

Landjugend Neumarkt aktivste Ortsgruppe!



Tag der Landjugend Salzburg:

Knapp 1.000 Besucher, 50 Vereinsfahnen, 11.000 Stunden an ehrenamtlicher Projektarbeit, zahlreiche Ehrengäste und strahlende Sieger – das war der Tag der Landjugend Salzburg am 11. Jänner 2020

im Kongresshaus St. Johann. Die **Landjugend Neumarkt** kürte sich dabei zur aktivsten Ortsgruppe des vergangenen Jahres. Mit dabei waren **LH Wilfried Haslauer, LR Andrea Klambauer** und **LR Josef Schwaiger**.



Landjugend Neumarkt ist aktivste Ortsgruppe Salzburgs. Ein unvergleichbar eindrucksvolles Jahr erlebte die Landjugend Neumarkt im Jahr 2019. Gegen 60 Ortsgruppen des Landes setzte sie sich beim heurigen Tag der Landjugend in St. Johann durch und wurde als aktivste Ortsgruppe des vergangenen Jahres ausgezeichnet. Gestiftet und überreicht von LH Wilfried Haslauer nahm die **Gruppenleiterin Katharina Mangelberger** den Salzburger Landjugend Stier entgegen: „Wir hatten ein wirklich tolles Jahr. Alle Mitglieder haben an einem Strang gezogen und bei jedem Vorhaben mitgewirkt. Es ist Wahnsinn, dass wir heuer mit dem Stier ausgezeichnet werden“, ist die 21-jährige Neumarkterin überwältigt. Als

zweit- und drittaktivste Ortsgruppe des Jahres wurden die Landjugend Niedersill und die Landjugend Piesendorf gekürt.

Soziales Engagement, Erfolge auf Landes- und Bundesebene sowie ehrenamtliche Projektarbeit sind Kriterien für die Auszeichnung zur aktivsten Ortsgruppe. Zahlreiche Seminarteilnahmen und Funktionsweiterbildungen sowie eine gute Öffentlichkeitsarbeit fließen in die Bewertung ein. Ebenso Bronze für das Projekt „Gesunder Bauernhof im Kindergarten Sighartstein“ und Silber für das Projekt „As Materl zum Jagerbam - aus Alt mach Neu!“ gaben den Ausschlag zu Gunsten der Landjugend Neumarkt. (Lesen Sie weiter auf Seite 4)

Liedertafel Maskenball

Faschingssamstag / 20.00 Uhr
22. Februar 2020
Festsaal Neumarkt

Balleinlage der Liedertafel
Maskenprämierung

BEACH Party

Musik: **BLACK WHITE**
blackwhiteband.eu

Eintritt:
Vorverkauf € 10,-
Abendkasse € 15,-

SCHUHHAUS UMLAUT
HAUPTSTRASSE 33, 5202 NEUMARKT
+43 6216 5320, www.schuhhaus-umlaut.at

Nur eine Bank ist meine Bank.
www.raiffeisen.at

laerche.at
SICHTSCHUTZ TERRASSEN
FASSADEN ZÄUNE HOCHBEETE
Johann und Gerda Leimüller GmbH

AUS DEM INHALT

- Wir gratulieren 2
- Der Bürgermeister informiert 3
- Kindergartensprengel wird eingeführt 5
- Budget 2020 beschlossen, Agenda 21 Verweilorte 6
- Seniorenwohnhaus, HAK-Schüler Start-Up 7
- Sternderl Schaub, Frau-und-Arbeit 8

... und vieles mehr!

Wir gratulieren!

Im November
und Dezember 2019
feierten ...



93: Stefanie Koller



91: Josef Denk



85: Franziska Mlakar



80: Elisabeth Traunwieser



80: Waltraud Machreich



75: Ingeborg Nußbaumer



75: Sylvia Ihle



75: Helene Schmidt



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

Als Bürgermeister freut es mich, Ihnen einen Ausblick der gemeindepolitischen Tätigkeit für das soeben begonnene Jahr 2020 geben zu dürfen.

Finanzielle Basis geschaffen

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 18.12.2019 das Budget für das Jahr 2020 sowie den mittelfristigen Finanzplan der nächsten fünf Jahre einstimmig beschlossen. Die seit heuer anzuwendende, neue Haushaltsführung sieht in der laufenden und investiven Gebarung eine Gesamtsumme von rund 17,5 Mio. Euro vor. Damit werden wir den hohen infrastrukturellen Standard in Neumarkt halten und die Lebensqualität der hier lebenden Menschen weiter verbessern können. Besonderer Dank gilt unserem Finanzdirektor Andreas Wendtner für die fachkundige Ausarbeitung unseres Budgets.



Kindergartenneubau im Schulzentrum

Nach dem abgeschlossenen Architektenwettbewerb für unseren 6-gruppigen Kindergarten und die 4-gruppige Krabbelstube wird Mitte 2020 mit dem Neubau begonnen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant. Während der Bauarbeiten werden die bestehenden Gruppenräume teils weiter genutzt werden können. Teilweise werden Ersatzgruppenräume im Schulzentrum geschaffen. Dies ist möglich, weil der Bauhof endgültig in ein ehemaliges Firmengebäude in der Pfongauer Straße übersiedelt.

Mehr Platz und höchste Qualität für unsere Volksschüler

Für unseren Nachwuchs wurden in den letzten beiden Jahren die Volksschulen Neumarkt und Sighartstein um Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung erweitert. Die zusätzlich erforderlichen Modernisierungs- und Verbesserungsmaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler werden in diesem Jahr stattfinden und abgeschlossen werden. Beispielfhaft seien Barrierefreiheit, neue Werkräume und die Außenanlagen angeführt.



Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs im Flachgau



Die Planungen der ÖBB gemeinsam mit der Stadt Neumarkt sehen vor, den Umbau des Bahnhofs Neumarkt dieses Jahr abzuschließen. Dies bedeutet den 3-gleisigen Ausbau für die Verlängerung der Mattigtalbahn von Steindorf nach Neumarkt. Der Bahnhof erhält 2 neue Bahnsteige, einen sogenannten Inselbahnsteig und einen Randbahnsteig. Vom neuen Personentunnel aus werden die Fahrgäste mit dem Lift ihre Züge künftig barrierefrei erreichen können. Wartekojen werden für Schutz gegen Wind und Wetter sorgen. Ergänzt wird das Gesamtangebot durch den neuen Busterminal für die Anknüpfung an die regionalen Buslinien. Park + Ride und Bike + Ride inklusive.

Weitere Projekte für 2020

- Verbesserungen im Friedhof - Einhausung Müllplatz, Befestigung Wege
- Neubau Kirchenstiege
- Kleinere und größere Maßnahmen im Straßenbau, z.B. Ausbau Hochfeldstraße und Bahnhofstraße
- Durchführung Planungswettbewerb für den Neubau eines Hauses der Vereine im Schulzentrum
- Generelle Überarbeitung unseres Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK)
- Erstellung eines neuen Verkehrskonzeptes
- Aktivitäten im Bereich „Familienfreundliche und Gesunde Gemeinde“

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2020

Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Adi Rieger

(Fortsetzung von Seite 1)

„Die Landjugend ist einer der zentralen Impulsgeber im ländlichen Raum. Der Salzburger Landjugend Stier verkörpert wie viel Herz, Kraft und Ausdauer die Jugend in die Gemeinschaft investiert. Die Landjugend Neumarkt hat das auf eindrucksvolle Weise gezeigt und kann stolz darauf sein. Ich gratuliere der Landjugend Neumarkt und bedanke mich für ihren Einsatz in und über die Gemeinde hinaus“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer bei der Verleihung.

Goldene Leistungsabzeichen

Gesamt wurden 15 Landjugendfunktionäre mit dem goldenen Leistungsabzeichen des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus geehrt. „Die Landjugend steht für das junge und lebendige Land Salzburg. Wenn ich sehe, mit welchem Engagement sich die Landjugend den Herausforderungen der Zukunft stellt, mache ich mir um die Entwicklung des ländlichen Raumes keine Sorgen. Ich

danke der Landjugend Salzburg dafür, dass sie ein Stück unser aller Zukunft sichert, indem sie den jungen Men-

schen das richtige Werkzeug mit auf den Weg gibt“, so LR Josef Schwaiger bei der Ehrung begeistert.



Raiffeisenbank-Umbau - noch kundenfreundlicher

Mit Ende Oktober waren die Umbauarbeiten in der Raiffeisenbank Neumarkt abgeschlossen. Herzlichen Dank an unsere Kunden für das Verständnis während der Umbauphase UND herzlichen Dank an alle unsere Mitarbeiter welche in dieser Phase alle zusätzlichen Belastungen und den Herausforderungen mit unverändert großem Engagement und hohem persönlichen Einsatz gemeistert haben. Ein großer Dank auch an die Mieter im Hause, welche durch die Umbauarbeiten Beeinträchtigungen hatten. Zurück zum Start: Mit der Planung und Bauleitung wurde die Firma DREIKA aus Südtirol beauftragt, welche speziell in der Konzeption für den Bankbereich ausgezeichnete Referenzen aufzuweisen hat. Mit der Durchführung der Arbeiten und der Gewerke wurden grundsätzlich Firmen aus unserer Region beauftragt. So konnte nach eingehender Planung am 21. Mai 2019 mit den Arbeiten begonnen werden, und die Raiffeisenbank übersiedelte mit voller Infrastruktur in das kleine Ausweich-



(v.l.) Dir. Christian Fink, Dir. Erich Pichler, Bgm. Adi Rieger, Pfarrer Dr. Gottfried Laireiter und Dir. Mag. Wolfgang Kaltenleitner

quartier. Das Erdgeschoss wurde in der Folge vollständig entkernt und der Neuaufbau sowie Adaptierungen im 1. OG konnten beginnen. Mit Abschluss der wesentlichen Bauarbeiten wurde bereits am 15. Oktober 2019 der Betrieb wieder aufgenommen und die farblich neu gestaltete Außenfassade enthüllt. Diese komprimierte und kurze Bauzeit war nur durch den flexiblen Einsatz unserer heimischen Handwerksbetriebe möglich!

Unsere Kunden sind nunmehr eingeladen, unser Konzept zu begutachten: Eine größere, of-

fene und gleichzeitig diskrete Selbstbedienungszone im Eingangsbereich, eine freundliche Empfangshalle mit mehr Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt, einem Info-Point der als erste Anlaufstelle zu ALLEN Fragen weiterhelfen wird und nunmehr zwei Kassenschalter mit welchen Zahlungsverkehrsabwicklungen und Bargeldtransaktionen sehr diskret abgewickelt werden können. Die Adaptierungen im 1. OG runden die neu konzipierte Bankstelle zu einem kundenorientierten Gesamtkonzept ab. Mehr direkte, persönliche Ansprechpartner sowie moderne, pro-

fessionelle und gleichzeitig diskrete Beratungsmöglichkeiten für unsere Kunden - das war das Ziel der Umbaumaßnahmen. Alle Kunden sind eingeladen, den persönlichen Kontakt vor Ort in Ihrer Raiffeisenbank Neumarkt zu nutzen. Wir freuen uns auf viele persönliche Kontakte, um in allen Bereichen der Finanzdienstleistung nunmehr auch in einem modernen Umfeld kompetent und professionell beraten und unterstützen zu können.

Mit Abschluss der Bauarbeiten und Aufnahme des vollen Geschäftsbetriebes war es uns ein großes Anliegen, in einer kleinen aber feinen Eröffnungsfeier am 23. November 2019 mit der Einweihung der ‚neuen‘ Raiffeisenbank durch unseren Herrn **Pfarrer Dr. Gottfried Laireiter** zu beginnen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Es war uns eine große Freude **Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger** begrüßen zu dürfen, und in der Folge in einem Tag der offenen Tür sehr viele Kunden durch das neue Haus zu führen.

Die Nächste Stadtinfo erscheint voraus. **Ende März 2020** in den Haushalten. **Annahmeschluss für Beiträge ist ausnahmslos Fr. 06.03.2020.** Infos und Beiträge für Neumarkter BürgerInnen von allen Institutionen, Vereinen und BürgerInnen Neumarkts werden gerne aufgenommen. Bitte ausschließlich an: **redaktion@neumarkt.at**

Einführung eines Kindergartensprengels

Gültig ab dem Kindergartenjahr 2020/2021

Der Stadtrat hat in seiner 2. Sitzung vom 11.06.2019 die Einführung eines Kindergartensprengels mit Beginn Kindergartenjahr 2020/2021 beschlossen. Die Zuteilung zum jeweiligen Sprengel ist ident mit der Sprengelzuteilung für die Volksschulen. Diese Zuteilung betrifft nur die Neuansmeldungen für den Kindergarten. Welchem Kindergarten ihr Kind zugeteilt ist, entnehmen sie bitte aus dem Straßenverzeichnis.

Nur in folgenden Ausnahmefällen kann von dieser Sprengelzuteilung abgewichen werden und ist zu berücksichtigen:

- Das sprengelfremde Kind darf einem sprengelzuständigen Kind keinen Kin-

dergartenplatz wegnehmen.

- Die Einschreibung/Anmeldung für den Kindergarten muss im sprengelzuständigen Kindergarten erfolgen. Es gibt keinen Geschwisterbonus! Für Geschwisterkinder gibt es jedoch eine Übergangsregelung bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2023 und nur bei einem aufrechten Besuch des Kindergartens seitens Geschwisterkind.
- Für einen Wechsel in den sprengelfremden Kindergarten muss ein schriftlicher Antrag mit Angabe der Begründung bei dem sprengelzuständigen Kindergarten erfolgen. Dieser Antrag wird in Absprache mit der Leitung des spreng-

gelfremden Kindergartens besprochen.

- Eltern erhalten bis spätestens 15.06. vom sprengelzuständigen Kindergarten eine schriftliche Information ohne Angabe einer Begründung, ob dem Ansuchen stattgegeben wurde oder ob es abgelehnt wurde.
- Die Zustimmung zum Besuch des sprengelfremden Kindergartens ist bis zum Volksschuleintritt gültig.
- Es besteht kein Anspruch auf einen Kindergartentransport, wenn ein Kind auf Wunsch der Eltern und nach erfolgter Zustimmung seitens der Kindergartenleitung den Kindergarten besucht, der nicht dem Wohnort zugewiesen ist.

SPRENGEL NEUMARKT			
Bahnhofgasse	Hafenpromenade	Mühlgasse	Statzenbachgasse
Bahnhofstraße	Hagingweg	Neubaugasse	Statzenbachsiedlung
Baumwollspinnergasse	Handelstraße	Pfongauer Str. bis 35	Steinbachstraße
Blumenweg	Hauptstraße	Poschingerstraße	Steinbachweg
Breinberg Mitte	Hochfeldstraße	Reiterweg	Thalham
Breinberg Nord	Kirchenstraße	Rupertistraße	Uferstraße
Breinberg Süd	Kittlhofweg	Salzburger Straße	Wallbachsiedlung
Breinberg West	Kleefeldstraße	Schilfgasse	Wallbachstraße
Breinbergstraße	Köstendorfer Straße	Schönauerhofstraße	Wallerseegasse
Cäciliegasse	Lerchenfeld	Seeweg	Weidenweg
Fassbinderstraße	Lerchenfelder Straße	Siedlungsstraße	Wiedwengerholz
Feldgasse	Lindenstraße	Sighartsteinerstr. bis 13	Wiener Straße
Gardeweg	Maierhof	Sommerfeld	Wiererstraße
Gartenstraße	Maierhofstraße	Sparkassenstraße	Wiesenstraße
Gewerbestraße	Matzing	Sparkassenweg	
Grubingerweg	Moserkellergasse	Sportplatzstraße	

SPRENGEL SIGHARTSTEIN	
Andrä-Eisl-Weg	Pfongau West
Anton-Heilmann-Weg	Pfongauer Straße ab 56
Bachstraße	Postwegsiedlung
Benedikt-Werkst.-Weg	Rauchenbichlerstraße
Buchberg	Schalkham
Eichenfeldweg	Sebastian-Eberl-Weg
Eisenhutstraße	Sighartstein
Glanzhügel	Sighartsteiner Str. ab 14
Irrsbergstraße	Steindorfer Straße
Kapellenweg	Sommerholz
Kühberg	Unterfeldstraße
Lengroid	Uiberackerstraße
Neufahrn	Wertheim
Paul-Mödlhammer-Weg	
Pfongau	
Pfongau Mitte	



Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/2021

Termine: Dienstag, 3. März von 08:00 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 4. März von 08:00 - 12:00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich ein an diesen Tagen gemeinsam mit ihrem Kind unseren Kindergarten zu besuchen! Vormittags sind alle Gruppen geöffnet am Nachmittag nur mehr zwei Gruppen! Im Waldkindergarten ist ein Besuch von 8:00 - 12:30 Uhr möglich!

ACHTUNG: Termine gelten für Kindergarten Neumarkt & Waldkindergarten sowie den Kindergarten Sighartstein. Bitte beachten Sie die unten angeführte Einteilung in den jeweiligen Kindergarten nach Ihrem Wohnort. Für den Besuch des Waldkindergartens gilt keine Sprengelzuteilung, Anmeldung im Kindergarten Neumarkt. Mitzubringen sind Mutter Kind Pass und falls vorhanden ein Meldezettel!

Die Verpflichtung zum Besuch einer institutionellen Kinderbetreuung im letzten Jahr vor der Schulpflicht gilt für alle Kinder, die im Zeitraum **1.9.2014 bis 31.8.2015** geboren sind und ihren Hauptwohnsitz in Salzburg haben.

Budget der Stadtgemeinde einstimmig beschlossen

Stadtgemeinde sieht knapp 17,5 Mio. Euro im Haushalt für 2020 vor

Neubau des Kindergartens samt Krabbelstube zählen zu den wichtigsten Vorhaben

Die Gemeindevertretung hat das Budget für das Jahr 2020 sowie den mittelfristigen Finanzplan der nächsten fünf Jahre beschlossen. Die operative und investive Gebarung unserer Stadtgemeinde sieht im kommenden Jahr eine Gesamtsumme von rund 17,5 Mio. Euro vor. „Damit werden wir den hohen infrastrukturellen Standard in Neumarkt halten und die Lebensqualität der hier lebenden Menschen weiter verbessern können“, freut sich Bürgermeister Adi Rieger über den einstimmigen Beschluss aller Parteien zum Budget.

Zu den wichtigsten Vorhaben im kommenden Jahr zählt der Neubau des sechsgruppigen Kindergartens



und der viergruppigen Krabbelstube beim Schulzentrum Neumarkt an der Stelle des bestehenden alten Kindergartens. Dieser soll in zwei Etappen abgebrochen werden. Ein weiterer wichtiger Budgetposten sieht zusätzliche Maßnahmen zur Erweiterung und Adaptierung der Volksschule Sighartstein, die

heuer bereits für die Nachmittagsbetreuung erweitert wurde, vor.

Neue Flachgauer Verkehrsdrehscheibe

Weiter vorangetrieben wird der Ausbau des Bahnhofs Neumarkt. Die Inbetriebnahme der neuen Flachgauer Verkehrsdrehscheibe ist von

den ÖBB für Ende 2020 geplant. „Davon profitiert die gesamte Region, sie schafft auf ökonomische Weise die besten Voraussetzungen, um den öffentlichen Nah- und Fernverkehr für so viele Menschen wie möglich attraktiv zu gestalten“, sagt Bürgermeister Adi Rieger.

Das Neumarkter Budget sieht weitere Maßnahmen im Straßenbau sowie den Neubau der Kirchenstiege vor. Zudem sollen im kommenden Jahr das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) komplett überarbeitet, ein neues Verkehrskonzept erstellt, sowie weitere Aktivitäten im Bereich familienfreundliche und gesunde Gemeinde Neumarkt gesetzt werden.

Gemeinschaftsprojekt „Verweilorte für Neumarkt“



Am 20. September wurde gemeinsam mit dem Verein „Menschenwerk“ unter der Leitung von Susanne Altenberger die Weidenbauten in der Wasser-Wunderwelt am Ufer des Wallersee gepflegt, gestutzt und neu „auffrisiert“. Es wurden Holzklötze zum Spielen und Draufsitzen organisiert. Bettina Gruber und ihre Waldzwerge-Gruppe wird das wunderschöne Plätzchen mit Leben füllen. Die Neumarkter Bevölkerung ist herzlich

eingeladen, diese öffentliche Wiese im Uferbereich (gleich links nach Gasthaus Winkler) zu besuchen.

Verweilorte für Neumarkt

Ein oft genannter Wunsch der Neumarkter Bevölkerung aus dem Agenda 21 Prozess war es, schöne Plätze im Ort und am Wallersee mit Sitzgelegenheiten aufzuwerten.

Gemeinsam mit freiwilligen Schülern der

Mittelschule Neumarkt soll nun dieses Projekt im Frühjahr/Sommer umgesetzt werden: Unter Anleitung von Waldpädagogen Roland Stiegler werden mit freiwilligen Schülerinnen und Schülern in der Freizeit nach dem Unterricht freundliche Verweilplätze für die Neumarkter Bevölkerung kreiert. Nach den Ideen der SchülerInnen sollen die Plätze gestaltet, die Bänke, Hocker oder Tische bemalt, geschmückt, einzigartig gemacht werden. Die Hauptschule hat bereits grünes Licht gegeben. Finanziert wird das Projekt vom Land Salzburg sowie der Stadtgemeinde Neumarkt.

Angedachte Plätze für die Verweilorte wären zum Beispiel: Bei der Wasserwunderwelt, entlang der Hauptstraße im Ortszentrum, am Vorplatz des neuen Spars, im Pfarrer-Schwab-Park, etc.

Zum Abschluss sollen die Verweilorte gemeinsam mit den Schülern, Eltern und der Neumarkter Bevölkerung feierlich eingeweiht werden.

Neues aus dem Seniorenwohnhaus!

Da es in den letzten Tagen zahlreiche Gerüchte betreffend die Sperrung des Seniorenwohnhauses St. Nikolaus gegeben hat bzw. gibt, möchten wir Ihnen den tatsächlichen Grund für die Sperrung des Hauses bekanntgeben.

Bewohner bzw. das Personal haben sich mit Noroviren infiziert. Die hochansteckenden Noroviren verursachen beim Menschen neben zahlreichen weiteren Viren die viralen Gastroenteritiden (viralen Brechdurchfall, auch umgangssprachlich als Magen-Darm-Grippe bezeichnet).

Mit einer minimalen Infektdosis von nur 10 bis 100

Viruspartikeln ist die Ansteckungsgefahr der Noroviren außerordentlich hoch. Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch über eine Kontakt- bzw. Schmierinfektion.

Um die Verbreitung des Norovirus bestmöglich einzudämmen, wurde in Absprache mit dem Sprengelarzt das Haus 6 Tage für Besucherinnen und Besucher gesperrt.

Diese Sperrung des Hauses war einzig und alleine zum Schutz unserer Bewohner und des Personals. Die Sperrung war aber auch zur Vorbeugung einer möglichen Infektion von Besuchern.

Durch die Sperrung konnte bereits nach wenigen Tagen wieder „Entwarnung“ gegeben werden.

Wir bedanken uns bei allen Angehörigen und Besuchern für das entgegen gebrachte

Verständnis. Die erforderlichen Maßnahmen waren zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

DANKE! Das Team des Seniorenwohnhauses!



Schüler gründen ein Start-up Unternehmen

Am 4. Dezember fand im Turnsaal der HAK.HAS Neumarkt die „Opening Night“, der offizielle Eröffnungsabend von fünf Junior Companies statt. Schülerinnen und Schüler haben für die Dauer dieses Schuljahres Unternehmen gegründet und sich für ganz unterschiedliche Produkte entschieden, die sie auch selber herstellen. „Holding wood“ produziert Flaschenträger aus Holz, „Jelly & Co“ verwöhnt ihre Kunden mit Marmelade und anderen Köstlichkeiten, „Lil freezy“ verkauft Frozen Joghurt, unvergessliche Sprüche werden von „Slogan.Art“ auf Holz, Papier oder Stoff übertragen und bei „Wasted“ findet man Stickers aller Art, die

umweltfreundlich aus alten Aludosen hergestellt werden.

In allen fünf Unternehmen wurde in den vergangenen Wochen gegrübelt, erfunden, getestet, designt, gemanagt und kalkuliert. Unternehmer sind ca. 16-jährige Schüler der 2. Klassen, die von ihren Lehrern unterstützt werden. Produktfindung, Teambildung, die Erstellung eines Geschäftsberichts oder etwa die Teilnahme an Wettbewerben liegt in Schülerhand und ist Teil der praxisorientierten Ausbildung an der HAK.HAS Neumarkt. Das Erkennen des eigenen Potentials in den unterschiedlichen Abteilungen der Unternehmen gehört ebenso

zum Alltag wie die Flexibilität beim Umgang mit Herausforderungen. Teamfähigkeit wird großgeschrieben, genauso wie Präsentationstechniken und selbstsicheres Auftreten auf einer Bühne.

Das Projekt „Junior company“ gibt es in mehr als 40 Ländern und wird auch seitens der Wirtschaftskammer Salzburg unterstützt. Die Motivation bei den jungen Unternehmern der HAK.HAS Neumarkt ist auch deshalb hoch, da die Junior Company „Ledeko – Upcycling von Glasflaschen, Altholz oder Beton mit LED Beleuchtung“

– im vergangenen Schuljahr den Landeswettbewerb der Junior Companies im Bundesland Salzburg gewonnen hat. Mag. Fred Kellner-Steinmetz von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft der Wirtschaftskammer Salzburg zeigte sich bei seiner Eröffnungsrede begeistert vom Enthusiasmus der Schüler, die zum ersten Mal in die Rolle von Jungunternehmern schlüpfen. Sie verdienen auf diese Art ihr eigenes Geld und sammeln wertvolle Erfahrungen für die berufliche Karriere.

Text und Foto:
Mag. Marianne Enzesberger



v.l.n.r. Dir. Mag. Ingrid Wichtl, Hofrätin Mag. Gertrud Bachmayer-Krausler, Mag. Fred Kellner-Steinmetz, Schülerinnen und Schüler der Junior Companies

„Sterndal schau’n“ - Sternennacht in Neumarkt

Adventauftakt der Wirtschaftsinitiative Neumarkt (WIN) - Einkaufen bis 20 Uhr.

Am Freitag den 29. November, luden die Betriebe der Wirtschaftsinitiative Neumarkt (WIN) zum Einkaufen bis 20 Uhr ein.

Adventliches Programm für Jung & Alt

Um 17 Uhr wurde die Sternennacht von Bgm. **Adi Rieger** und dem **Obmann der Wirtschaftsinitiative Neumarkt**

Fritz Höflmaier, feierlich mit der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung eröffnet. Auf die Besucher warteten, neben einem entspannten Einkaufserlebnis, allerlei weihnachtliche Attraktionen. Entlang der Hauptstraße konnten Köstlichkeiten, wie Bosna, frische Kartoffelchips, Kekse und Kuchen, sowie Heiße Schokolade, Glühwein und Glühmost verkostet werden. Mit Bläsern und dem Chor „La mama“ wurde die Hauptstraße mit weihnachtlichen Klän-

gen beschallt und in der neu gestalteten Filiale der Raiffeisenbank Wallersee lauschten zahlreiche Besucher, bei heißen Getränken und Keksen, der adventlichen Lesung von Katharina Fürböck. Für die kleinen Besucher gab eine ganz besondere Überraschung. Nach der Sternennachtswanderung mit dem Verein Traumschmiede, konnten sie ihre Weihnachtswünsche persönlich beim Christkind am Stadtplatz abgeben. Auch im Museum gab es allerlei zu

bestaunen, neben einem Adventmarkt mit über 20 KunsthandwerkerInnen & HobbykünstlerInnen waren auch die kleinen Krampusse zu Besuch und die Kinder konnten ein Puppentheater von Josefine Merkatz besuchen. Die „Sternennacht“ bot einen gemütlichen Adventauftakt für Jung und Alt, bei dem die ersten Weihnachtseinkäufe stressfrei und in stimmungsvollem Ambiente besorgt werden konnten.



Sternenlichtwanderung mit dem Verein Traumschmiede



Sternderl schau'n mit TMK-Bläsergruppe vor der Pizzeria Francesco

Beratung für Frauen in schwierigen Lebenslagen

Die Frauenberatung in Neumarkt bietet Beratung und Begleitung in herausfordernden beruflichen oder familiären Lebenslagen. Auch wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen, den Umgang mit Behörden haben oder Ihre finanzielle Existenz gefährdet ist, können Sie zu uns kommen. Schwierige Beziehungen, Mutterschaft, Trennung und Scheidung sind weitere mögliche Themen. Die Frauenberatung ist auch Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Angeboten. Gemeinsam finden wir Lösungen und neue Wege.

Darüber hinaus gibt es einmal monatlich kostenlose Rechtsberatung für Frauen durch eine Ehe- und Familienrechtsexpertin des Landes Salzburg. Alle Angebote sind anonym und kostenlos.

Diverse Workshops und Vorträge ergänzen das Angebot. Alle Termine finden Sie auf **www.frau-und-arbeit.at**

Information und Terminvereinbarung:

Alina Kugler, 0664/1965094,

a.kugler@frau-und-arbeit.at



fa) frau & arbeit
kompetenzzentrum
frauenservicestelle

kostenloser Vortrag

NEUMARKT
Umgang mit Grenzen:
Sich selbst treu bleiben.

Umgang mit Grenzen:
sich selbst treu bleiben.

Wir hören es immer wieder wie wichtig es wäre, sich endlich abzugrenzen. Von anderen Menschen und deren Forderungen, von eigenen überhöhten Ansprüchen, von all der Informationsflut ...

Was so einfach klingt, ist in der Praxis unendlich schwer für uns Frauen umzusetzen, die wir zu sehr auf Anpassung und Nettigkeit getrimmt sind. Außerdem scheint Grenzlosigkeit in unserer Gesellschaft attraktiv zu sein

Wer Grenzen setzen will, muss sie erst einmal selbst wieder spüren und achten lernen, erst dann kann man Grenzen setzen und verteidigen. Damit setzen wir uns in diesem Workshop auseinander.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Trainerin
Mag* Maria Embacher

Termin
Donnerstag, 2. März 2020, 16.30–20 Uhr

Veranstaltungsort
Frau & Arbeit Neumarkt
Haus Katharina
Kirchenstraße 6
5202 Neumarkt

Info & Anmeldung
Alina Kugler
a.kugler@frau-und-arbeit.at
T 0664 196 50 94

in Kooperation mit 

Gefördert von 

Impressum Frau & Arbeit gGmbH | Sterneckerstraße 31/3
5020 Salzburg | 0662 880723 | info@frau-und-arbeit.at
www.frau-und-arbeit.at | Fotos: istoryphoto.com | 12.2019

Medaillenregen für Salzburger Landjugend

Zweimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze! Das Ergebnis des BestOf, der Bundesprojektprämierung der Landjugend Österreich, kann sich sehen lassen. Am Samstag, den 23. November 2019 wurde die ehrenamtliche Projektarbeit auf Orts-, Bezirks- und Landesebene im Congress Schladming gebührend geehrt. Mit diesem Erfolg zählt die Landjugend Salzburg zu einem der erfolgreichsten Bundesländer Österreichs.

Silber für Neumarkt

Im Zuge der Teilnahme von Ortsgruppenleiterin Katharina Mangelberger an der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung der Landjugend Österreich, setzte sie das Projekt „As Materl zum Jagerbam – aus ALT mach NEU“ um. Ziel des Projektes war die Erneuerung eines Denkmals am Gipfel des Irsbergs. Die Ortsgruppenmitglieder leisteten über 850 ehrenamtliche Stunden und schufen so ein neues Landjugend-Platzerl. Die Landjugend-Ortsgruppe Neumarkt nahm die Auszeichnung für ihr unvergleichliches Engagement mit Freude entgegen.

Gold für Köstendorf und Salzburg

Mit ihrem Projekt „Hey Honey“ konnte die Landjugend Köstendorf die Jury für sich gewinnen. 300 Stück trendige Bienenwachstücher stellten die Landjugendmitglieder selbst her. Diese können statt Alu- oder Plastikfolie zum Frischhalten von Lebensmitteln verwendet wer-



Die Landjugend-Neumarkt nahm die Silber Auszeichnung für ihr unvergleichliches Engagement mit Freude entgegen. (vorne v.l.) Leiterin Katharina Mangelberger und Thomas Elshuber, Landjugend Neumarkt (hinten v.l.) Alexander Bernhuber, Abg. zum EU-Parlament; Josef Kurz, Hagelversicherung Steiermark; Sebastian Laßnig, Präsident der Europäischen Landjugend; Corinna Scharzenberger, Abg. zum Nationalrat; Helene Binder, Landjugend Bundesleiterin; Franz Titschenbacher, Präsident LK Steiermark; Martin Kubli, Landjugend Bundesleiter; Rupert Quehenberger, Präsident LK Salzburg)

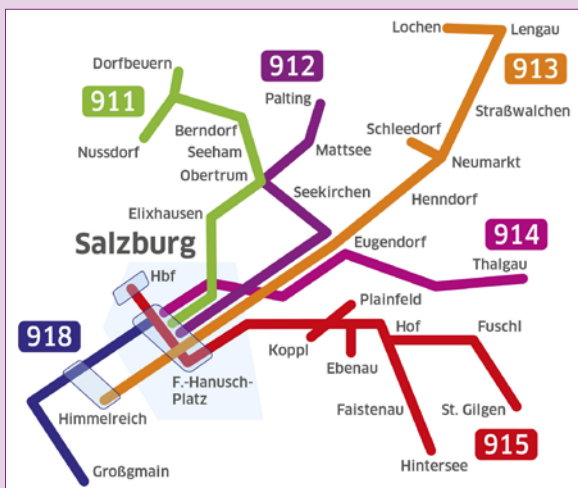
den. Mit dem Erlös des Verkaufs wurde in Kooperation mit dem Köstendorfer Imkerverein eine 3.600 m² große Bienenwiese angesät. „Bei der Herstellung haben wir besonders auf die Nachhaltigkeit geachtet. Die Stoffe sind Reste von Schneidereien aus der Region und das Bienenwachs stammt von Imkern aus dem Ort“, erklärt Projekt- und Ortsgruppenleiterin Sandra Moser stolz.

Auch die Landjugend Salzburg hat sich in diesem Jahr intensiv der Projektar-

beit verschrieben. Im Rahmen des diesjährigen Jahresschwerpunktthemas „nachhaltig[ER]leben“ wurden 20.500 Mehrwegbecher im Landjugend-Design produziert. Auch eine landesweite Müllsammelaktion fand statt, bei der mehr als 30 Orts- und Bezirkegruppen teilnahmen und über 4.000 kg Müll sammelten. Zu Abschluss fanden mit dem Maschinenring zwei Grünlandabende zu Themen wie Düngemittel, Vorbeugung von Ertragsverlusten und Sortenwahl für eine zukunftsfitte Landwirtschaft statt.

Für Nachtschwärmer: Der Nachtbus Salzburg - Flachgau

Am Wochenende und Feiertagen, Preis € 4,50



913 Salzburg - Eugendorf - Neumarkt - Köstendorf - Schleedorf - Straßwalchen Fahrplan 2020 - gültig ab 15.12.2019

Verkehrsbeschränkung	Fr, Sa, VF	Verkehrsbeschränkung	Fr, Sa, VF
Hinweise	Hinweise	Hinweise	Hinweise
Sbg. F-Hanusch-Pl. (B / Sglist)	1.00 3.00	Lochen Ortsmitte	2.01
Salzburg Marktplatz (C / Theatergasse)	1.02 3.02	Lengau Ortsmitte	2.04
Salzburg Meiselplatz (D / P-Lodron-Str.)	1.03 3.03	Lengau Weitzkreuz	2.05
Salzburg Hofwirt (C)	1.04 3.04	Straßwalchen Pfannenstiel	2.07
Salzburg Canavalstraße	1.05 3.05	Straßwalchen Laten	2.07
Salzburg Sternstraße (B / Linzer Bldstr.)	1.06 3.06	Steindorf Ortsmitte	2.11
Salzburg Gnigl S-Bahn	1.06 3.06	Neumarkt a.W. Untermarkt	2.13
Salzburg Turnenstraße	1.07 3.07	Neumarkt a.W. Stadtplatz	2.14
Salzburg Bachstraße	1.07 3.07	Neumarkt a.W. Ärztezentrum	2.15
Salzburg Langweid	1.08 3.08	Neumarkt a.W. Schalkham	2.16
Mayrwies Ortsmitte	1.09 3.09	Neumarkt a.W. Postwegsiedlung	2.16
Mayrwies Schmiedbauer	1.10 3.10	Neumarkt a.W. Abzw. Strandbad	2.17
Hallwang Rech	1.12 3.12	Neumarkt a.W. Eggerberg	2.18
Hallwang Zillingberg	1.13 3.13	Henndorf a.W. Hainham	2.19
Eugendorf Pebering	1.14 3.14	Henndorf a.W. Enzing	2.20
Eugendorf Stral	1.15 3.15	Henndorf a.W. Siedlung	2.22
Eugendorf Fischerbahnstraße	1.16 3.16	Henndorf a.W. Gemeindefeiert	2.23
Eugendorf Kirchenstraße (A / Bundesstr.)	1.16 3.16	Henndorf a.W. Ortsmitte	2.24
Eugendorf Sattnerwirt	1.17 3.17	Henndorf a.W. Wagenhöhe	2.25
Eugendorf Gastwirt	1.18 3.18	Henndorf a.W. Gendbach/Adersbach	2.25
Eugendorf Lindensiedlung	1.19 3.19	Eugendorf Kirchberg	2.27
Eugendorf Hagging	1.20 3.20	Eugendorf Kaufhausen	2.28
Eugendorf Kaufhausen	1.21 3.21	Eugendorf Haging	2.28
Eugendorf Kirchberg	1.22 3.22	Eugendorf Schramm	2.29
Henndorf a.W. Gendbach/Adersbach	1.23 3.23	Eugendorf Lindensiedlung	2.30
Henndorf a.W. Wagenhöhe	1.24 3.24	Eugendorf Gastwirt	2.31
Henndorf a.W. Ortsmitte	1.25 3.25	Eugendorf Sattnerwirt	2.32
Henndorf a.W. Gemeindefeiert	1.26 3.26	Eugendorf Kirchenstraße (B / Bundesstr.)	2.33
Henndorf a.W. Siedlung	1.27 3.27	Eugendorf Fischerbahnstraße	2.33
Henndorf a.W. Enzing	1.28 3.28	Eugendorf Stral	2.34
Henndorf a.W. Hainham	1.29 3.29	Eugendorf Pebering	2.35
Neumarkt a.W. Eggerberg	1.30 3.30	Hallwang Zillingberg	2.36
Neumarkt a.W. Abzw. Strandbad	1.31 3.31	Hallwang Rech	2.37
Neumarkt a.W. Schalkham	1.32 3.32	Mayrwies Schmiedbauer	2.38
Neumarkt a.W. Ärztezentrum	1.33 3.33	Salzburg Langweid	2.40
Neumarkt a.W. Stadtplatz	1.34 3.34	Salzburg Bachstraße	2.41
Neumarkt a.W. Untermarkt	1.35 3.35	Salzburg Turnenstraße	2.42
Neumarkt a.W. Bahnhofstraße	1.36 3.36	Salzburg Gnigl S-Bahn	2.43
Köstendorf Bahnbrücke	1.37 3.37	Salzburg Canavalstraße	2.44
Köstendorf Köstendorf	1.38 3.38	Salzburg Hofwirt (D)	2.45
Köstendorf Ortsmitte	1.39 3.39	Salzburg Marktplatz (B / Aicher-Passage)	2.47
Köstendorf Spannweg Abzw. Ort	1.41 3.41	Sbg. F-Hanusch-Pl. (B / Sglist)	2.50
Schleedorf Langried	1.43 3.43		
Schleedorf Käsehof	1.44 3.44		
Neumarkt-Köstendorf Bahnhof	1.47 3.47		
Steindorf Ortsmitte	1.49 3.49		
Straßwalchen Süd	1.50 3.50		
Straßwalchen Bahnhofstraße	1.51 3.51		
Straßwalchen Marktplatz	1.52 3.52		

Neumarkt baut ein „Haus der Vereine“

Neue Heimstätte für Trachtenmusik, Heimatverein, Landjugend, Liedertafel und Kameradschaftsbund geplant. Neumarkt investiert rund 2,4 Mio. Euro in die Nettobaukosten. Architekturwettbewerb gestartet, Baubeginn voraussichtlich Anfang 2022

Die Stadtgemeinde Neumarkt möchte ihren wichtigsten aktiven Vereinen eine gemeinsame Heimstätte errichten. Auf dem Areal des derzeit noch bestehenden Bauhofs, an dem auch das künftige Kinderbetreuungs-zentrum entsteht, soll auch das neue „Haus der Vereine“ gebaut werden. Dort finden künftig die Trachtenmusik- kapelle, das Musikum, der Heimatverein Edelweiß, die Landjugend, die Liedertafel, der Kameradschaftsbund sowie ein trockener Lagerraum für die Bürgergarde ausrei-

chend Platz. Neumarkt investiert rund 2,4 Mio. Euro in die Nettobaukosten. Derzeit läuft der Architekturwettbewerb, der Baustart ist für Anfang 2022 geplant.

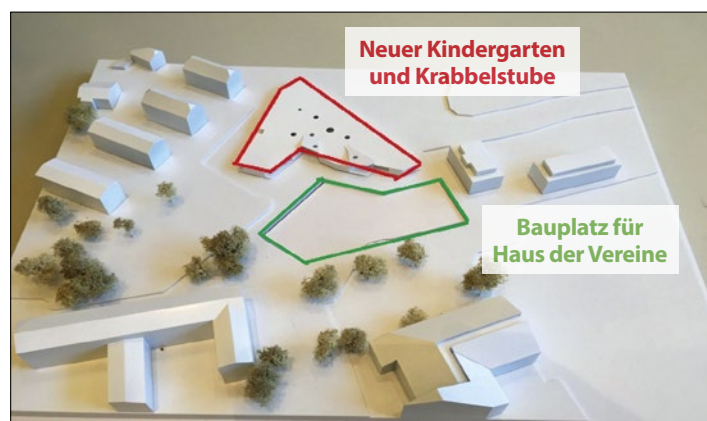
„Unsere Stadt zeichnet sich durch eine lebendige Gemeinschaft und ein reges Vereinsleben aus, das macht Neumarkt so lebens- und liebenswert. Dieses große freiwillige Engagement vieler unserer Bürger wollen wir weiter fördern und unterstützen“, sagt Bürgermeister Adi Rieger. „Das neue Haus der

Vereine bietet den Gruppen auf rund 1.000 Quadratmetern Nutzfläche genügend Raum für gemeinsame Aktivitäten, Besprechungen, Musikunterricht und Proben sowie vieles mehr. Außerdem soll ein teilbarer Vereinssaal als Multifunktionsraum nach Bedarf für alle Neumarkter Vereine nutzbar sein.“

Bauhof zieht um

Nach reiflicher Überlegung wählte die Stadtgemeinde als Standort des künftigen Vereinshauses das Areal des derzeitigen Bauhofs aus. Dieser

übersiedelt nun in ein adaptiertes ehemaliges Firmengebäude in der Pfongauer Straße. Der Umzug war bereits vorher geplant, er weicht für den Neubau des Kindergartens, mit dem schon im heurigen Sommer begonnen werden soll. Das neue „Haus der Vereine“ soll in Holz- oder Mischbauweise errichtet werden. Zum kürzlich gestarteten Architektenwettbewerb wurden 14 Teilnehmer eingeladen. Die Jurysitzung mit der Auswahl des Siegerprojekts findet am 19. März statt.



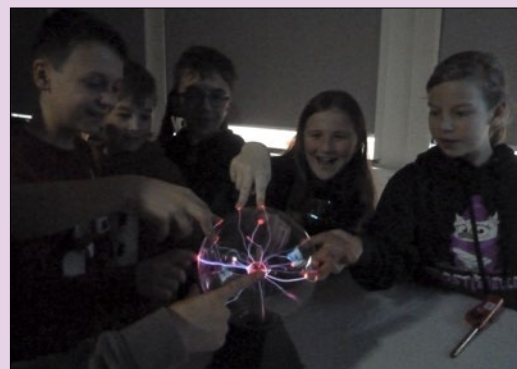
MINT-Science-Show in Neuer Mittelschule



Im Rahmen von MINT (= steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gab es an der NMS eine „SCIENCE SHOW“!

An der außerschulischen Veranstaltung nahmen in den zwei Durchgängen (1. + 2. Klassen, 3. + 4. Klassen) über 50 Kinder teil!

Thema war „Physik und Chemie zum (Be)GREIFEN“. Aufgrund des großen Interesses heißt es: FORTSETZUNG FOLGT!



Gemeinsam sicher in den besten Jahren



Am 16.01.2020 fand im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Neumarkt im Rahmen der Initiative „Gemeinsam.Sicher in den besten Jahren“ eine vom **Sicherheitspartner Wolfgang Zeissmann** organisierte Präventionsveranstaltung, in Abstimmung der Stadtgemeinde Neumarkt mit der Polizei, statt.

Thema war es, auf vielfältige Gefahren im automatisierten Zahlungsverkehr und im In-

ternet hinzuweisen, um entsprechende Aufmerksamkeit zu schaffen.

Nach der Begrüßung durch **Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger** wurde zunächst in einem Vortrag von **Direktor Christian Fink** (Raiffeisenbank Wallersee) hinsichtlich des Umgangs mit Bargeld- und Bankgeschäften, sowohl im Internet, als auch auf Verhaltensweisen am Geldautomaten selbst,

auf Sicherheits- und Schutzmaßnahmen hingewiesen. Die Geldinstitute seien sehr bemüht, Schaden von Kunden fernzuhalten und man möge keine Scheu haben, sich im Falle von Unsicherheiten vertrauensvoll an die Bankangestellten zu wenden.

Anschließend wurden im Rahmen eines Vortrages zum Thema „Gefahren im Internet“ seitens der Polizeikriminalprävention, von den Polizeibeamten **RI Michael Steidl** (Polizeiinspektion Bergheim) und **BI Annemarie Riepl** (Polizeiinspektion Anif) vielfältigste Gefahren erörtert. Im Zusammenhang mit der Nutzung von Computern und Handys im Alltag ergingen einschlägige Tipps, um nicht Opfer von kriminellen Handlungen zu werden. Dies bezog sich auf verschiedene Betrugshandlungen, wie „Neffentrick, Erpressungen, Geldüberweisungen, Heraus-

locken von Zugangsdaten, etc.“, welche bei Nutzung des Internets leider stark zugekommen haben.

Zu erforderlichem technischem Schutz von Computern/Handys wird für Nutzer „im besten Alter“ oftmals auf eine Hilfe durch die Kinder und Enkel hingewiesen.

Darüber hinaus wurde in diesem Zusammenhang von unserem Sicherheitspartner **Wolfgang Zeissmann** das Angebot unterbreitet, dass Computerexperten bei einer der nächsten Veranstaltungen, diverse Laptops und Handys einem Augenschein samt Prüfung unterziehen, um Ratschläge zwecks notwendiger Sicherheitsmaßnahmen zu erteilen.

GEMEINSAM.SICHER
in Neumarkt

Aufgrund der regen Teilnahme von knapp zwei Dutzend interessierter Personen, wird alsbald eine weitere Veranstaltung „Gemeinsam.Sicher in den besten Jahren“ - mit Hinblick auf die Gefahren im Internet, seitens der Stadtgemeinde Neumarkt organisiert werden. Interessierte melden sich bei wolfgang.zeissmann@gemeinsam.sicher.at

Siehe auch: www.saferinternet.at sowie www.oesterreich.gv.at/themen/senior_innen/internet_fuer_senioren.html

Bitte Ruhezeiten einhalten!



In den Zeiten der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und nicht

- in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden,
 - in den Mittagsstunden und
 - an Sonn- und Feiertagen
- den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Motorsäge, Flex, Laubbläser usw.) durchführen.

Zu einer guten Nachbarschaft gehört immer auch Rücksichtnahme auf unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Oftmals ist es uns nicht bewusst, dass wir aufgrund unserer fleißigen und gewissenhaft durchgeführten Arbeiten den netten Nachbarn von nebenan stören.

Die wichtigsten Zutaten für ein friedliches Miteinander stehen in keinem Gesetzbuch oder Reglement: Toleranz und Rücksichtnahme. Bei Nachbarn, für die diese Tugenden Fremdwörter sind, hilft nur ein offenes Gespräch. Zwar haben Sie das Recht, bei Ruhestörungen die Polizei zu alarmieren, dies sollte in der Regel aber erst der letzte Ausweg sein.

Oftmals können im freundlichen (!) Dialog mit unserem Nachbarn Missverständnisse aus dem Weg geräumt und Kompromiss-

lösungen gefunden werden. Das spart letztendlich auch den Gang zum Gericht – und damit allen Seiten viel Zeit, Geld und Nerven.

Daher unsere Bitte: Rücksicht nehmen – gegenseitig helfen! Für ein lebenswertes Neumarkt!

Auszug Ortschaftspolizeiliche Verordnung 2010

(Beschluss der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Neumarkt vom 29.01.2010)
§ 1: Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten ist an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit von **12:00-13:30 Uhr** und von **20:00 bis 07:00 Uhr verboten**.

Ausgenommen sind Vereine in Ausübung anerkannten Brauchtums.

Plusregion würdigt Leistung von Lehrlingen

Am Donnerstag, 14. November 2019 lud die Plusregion Köstendorf Neumarkt Strasswalchen, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Salzburg, zahlreiche ehemalige Lehrlinge und deren Lehrlingsausbilder und Firmenchefs zu einem Lehrlings-event der besonderen Art.

LEHRreich & GESELLig

Die Medien sind im Moment prall gefüllt mit tollen Angeboten für Lehrstellensuchende - wichtige Möglichkeiten, in denen junge Menschen Hilfestellungen für die Richtung ihres beruflichen Weges erhalten. In der Plusregion wurden vergangenen Donnerstag auch die ehemaligen Lehrlinge, sprich Gesellen und Gesellinnen, in den Mittelpunkt gestellt:

Innerhalb des, im Bundesland Salzburg einzigartigen Lehrlingsevent „LEHRreich & GESELLig“, wurden alle ehemaligen Lehrlinge, die in den letzten 12 Monaten ihre Lehrabschlussprüfung in einem Lehrbetrieb aus der Plusregion abgeschlossen haben, für ihre bestandene Lehrzeit und großartige Leistung honoriert. Hierfür wurde seitens der Plusregion ein spannender Abend organisiert und 58 Gesellen und Gesellinnen geladen. Dabei stand nicht so

sehr der LEHRreiche sondern der GESELLige Aspekt im Vordergrund. Die frischgebackenen Gesellen und Gesellinnen wurden, gemeinsam mit ihren Lehrlingsausbildern und Unternehmern, zu einem gemütlichen Abend mit gutem Essen, zauberhaftem Programm, einem netten Beisammensein geladen und mit Plusregion Gutscheinen belohnt. Im Vordergrund stand die Ausgabe der Zertifikate zum „Qualifizierten Plusregion Facharbeiter“ bzw. zur „Qualifizierten Plusregion Facharbeiterin“.

Lehrabschluss, was nun?

Lehrlinge als auch Unternehmer haben in die Ausbildung sehr viel Kraft und Zeit investiert. Die Unternehmer und Lehrlingsausbilder haben in den 3-4 Jahren Lehrzeit einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung ihrer Lehrlinge beigetragen, unterstützt und viel Zeit mit ihnen verbracht.

Nichts desto trotz stehen den Gesellen und Gesellinnen nach ihrer Lehrzeit viele Wege offen. Selbstverständlich ist es anzustreben diese gut ausgebildeten Fachkräfte in den Betrieben der Region zu halten, um so dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Gute Facharbeiter sind eine

der wichtigsten Säulen unserer Unternehmen und in weiterer Folge auch hinsichtlich der Weiterentwicklung der gesamten Region als attraktiver Wohn- und Arbeitsplatz sehr bedeutend. Julia Mauberger, Geschäftsführerin der Plusregion, betont: „Die

Gesellen und Gesellinnen haben eine tolle Leistung erbracht, sie sind ein wichtiger Teil unserer Region und die Zukunft unseres Arbeitsmarktes - dafür möchten wir ihnen gerne unsere Wertschätzung entgegenbringen.“



Qualifizierte Plusregion FacharbeiterInnen 2019



Zertifikatsübergabe (v.l.): Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger, Mag. Elisabeth Thaler (Plusregion), Bgm. Tanja Kreer, Facharbeiterin Kerstin Padinger, Bgm. Wolfgang Wagner, Mag. Marion Schneeweis und Mag. Norbert Hemetsberger, Wirtschaftskammer Salzburg

HLW: Keksebacken für guten Zweck

Bewohner des Arcushofes besuchten die HLW zum gemeinsamen Keksebacken

An einem Vormittag Ende November ging es in den Küchen der HLW Neumarkt hoch her. Bewohner des Arcushofes waren zu Besuch, um gemeinsam vorweihnachtliche Köstlichkeiten zuzubereiten. Es wurde gebacken, was das Zeug hält: Vanillekipferl, Ko-

kusbusserl und vieles mehr. Die Kekse wurden im Advent vom Arcushof zum Verkauf angeboten. So erfüllen sie gleich zwei Mal einen guten Zweck: bei der Freude beim gemeinsamen Herstellen und als finanzielle Unterstützung des Sozialprojektes Arcushof.



Schülerinnen organisieren int. Austausch

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit zur Reife- und Diplomprüfung organisierten fünf Schülerinnen der 5K der HLW Neumarkt a. W. vom 18. bis 22. November die Schüleraustauschwoche „International Summit of Culture and Theatre“. Dazu kamen Schülerdelegationen aus Deutschland, Italien, Russland, Ungarn und den USA zu Besuch.

Vielfältige und unterschiedliche Aktionen und Projekte wurden für diese Woche organisiert: Gemeinsam mit Regisseur Dominik Nießl inszenierten die Jugendlichen zum Thema Vorurteile das Impulstheater „Overcoming Prejudices“, das bei der Abschlussveranstaltung in englischer Sprache uraufgeführt wurde. Die ge-

meinsame Arbeit am Stück unterstützte die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentfaltung und stärkte die Kooperation untereinander.

Neben der Theaterarbeit standen Kultur und Geschichte Österreichs im Mittelpunkt, aber auch das Kennenlernen unserer Region: eine gemeinsame Stadttour durch Salz-

burg, ein Besuch des Obersalzbergs, ein Volkstanzkurs und vieles mehr standen am Programm.

Viele neue Freundschaften und Kontakte wurden geknüpft. Schulpartnerschaften und Austauschprogramme sind ein wichtiger Aspekt in der vielfältigen Ausbildung an der HLW Neumarkt.



Entrepreneurship-Day der HLW Neumarkt



Heuer fand zum zweiten Mal der Entrepreneurship-Day der HLW Neumarkt zur Vorbereitung der zweiten Jahrgänge für die Gründung ihrer Junior Companies statt. Spannendes, Attraktives und Riskantes aus dem freien Unternehmertum präsentierten heuer Manuel Grubmüller „Pizza und Baguette“ / Rottenbach, OÖ, Petra Kohles „spark-media“ / Wien, Julia Ulrich „Green

Garden“ / Salzburg und Jörg Kallinger „Ludwig“ / Salzburg und Innsbruck – alle vier erfolgreichen Unternehmer absolvierten die HLW Neumarkt am Wallersee! Nach den Präsentationen der Unternehmen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die Geschäftsideen für ihre Übungsfirmen im nächsten Jahr. Organisiert wurde dieser Tag von Mag. Pia Schnedl und Mag. Julia Lasser.

Mit genialer Geschäftsidee zum Landesmeister



Jacqueline Hauser und Christina Wieneroiter, zwei Schülerinnen der Handelsakademie Neumarkt am Wallersee, haben bei den diesjährigen Entrepreneurship Landesmeisterschaften den 1. Platz belegt.

Am 6. November 2019 trafen sich Schüler/innen aus unterschiedlichen berufsbildenden Schulen in der Handelsakademie Hallein und stellten unter strengen Wettbewerbsbedingungen ihre Entrepreneurship-Talente unter Beweis.

Auf Basis des 9. Nachhaltigkeitsziels der Vereinten Nationen (Industry, Innovation and Infrastructure) mussten die Teilnehmer/innen eine Geschäftsidee entwickeln und



v.l.n.r.: Jacqueline Hauser und Christina Wieneroiter mit Direktorin Ingrid Wichtl. Foto: Marianne Enzesberger

einen Businessplan ausarbeiten. Beurteilt wurden von der Jury nicht nur der finale Pitch sondern auch die einzelnen Zugänge im Rahmen der Umsetzungsplanung (rechtliche Aspekte, strategische Ele-

mente, Analysetätigkeit, Marketingkonzept, Finanzplanung, uvm.).

Die Geschäftsidee der beiden Schülerinnen basierte auf einer App, mit deren Hilfe eine

zunehmende Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsmittel zu kontinuierlich steigende Preisnachlässen führen würde. Ähnlich dem Flugmeilen-Konzept in der Luftfahrtbranche würden somit „Heavy User“ finanziell belohnt werden. Der zusätzliche Effekt einer CO²-Reduktion wäre angesichts der aktuellen Entwicklungen natürlich sehr zu begrüßen.

„The winner takes it all“ - Jacqueline und Christina haben nicht nur den ersten Platz belegt - sie dürfen nun im Jänner 2020 auch am Finale der Skills Austria in Wien teilnehmen.

Mag. Klaus Hermandinger,
Mag. Marianne Enzesberger

Wir säen eine Blumenwiese!



Jedes Jahr zu Weihnachten veranstalten die Schüler des KUFÖ (Kulturförderungsverein der HAK.HAS Neumarkt) unter der Leitung ihrer Professorinnen Dr. Sonja Schnabl und

Mag. Elisabeth Fritz ein Charity- Buffet, um den Erlös zu spenden. Dieses Jahr fiel die Wahl auf ein ökologisches und auch soziales Projekt. In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsschwerpunkt ÖKO-Management der HAK Neumarkt wurde die Idee geboren: „Wir säen eine Blumenwiese im Schulhof!“

Die Übergabe dieses Charity Projektes mit dem Titel „Umweltprojekt - Global 2000“ erfolgte am 20. Dezember 2019 an der HAK Neumarkt. Frau Eva Mair von Global 2000 durfte eine Spende von 500,- entgegennehmen.

Text: Marianne Enzesberger

Am Foto: KUFÖ-SchülerInnen, Dr. Sonja Schnabl, Mag. Elisabeth Fritz, Mag. Walter Haidenthaler, Vertreterin von Global 2000 – Frau Eva Mair, Josef Lindlbauer - Volksbank Strasswalchen, Direktorin Ingrid Wichtl. Foto: Karl Hackl

Arbeitsplätze in der Region

Auf kurzem Wege schnell und einfach zum Arbeitsplatz gelangen. Ein Job in der Region ist Lebensqualität – besonders im ländlichen Raum.

Wer dies anstrebt, sollte unsere Gemeinde-Website besuchen. Unter dem Menüpunkt „<http://www.neumarkt.at/jobaktuell>“ (oder einfach den beiliegenden QR-Code scan-

nen) finden Arbeitssuchende lokale Stelleninserate.

Das bietet die Gemeinde Neumarkt in Zusammenarbeit mit der Salzburger Online-Jobbörse „Jobaktuell“, die in den letzten 3 Jahren ein starkes Netzwerk aus inzwischen 21 Flachgauer Gemeinden aufgebaut hat. Der Fokus liegt klar auf der Region. Arbeits-

suchende und Unternehmen sollen schnell und einfach zusammenfinden.

Damit sich für beide Seiten noch mehr Chancen ergeben,

können Unternehmen Ihre Stelleninserate kostenlos veröffentlichen. Jederzeit und selber – mit einem eigenen Online-Account.



Arbeitsplätze in Ihrer Region
jobaktuell
euregio salzburg

Ursula Poznanski las aus ihrem Erfolgsroman Erebos 2



Die Bestsellerautorin Ursula Poznanski begeisterte Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen bei ihrer Lesung aus dem lange erwarteten Jugendroman EREBOS 2. Fasziniert hörten die jungen Leserinnen und Leser der Jugendbuchau-

torin zu. In lockerer, familiärer Atmosphäre konnte sie sich anschließend der Fragen kaum erwehren. ALLES interessierte die Jugendlichen: der Entstehungsprozess von Romanen, die Verlagsarbeit, die Deutschnoten der Autorin, die Reaktionen ih-

rer Familie auf den Erfolg, Verdienst und Arbeitsort, Quelle der Ideen und Inspiration, autobiographische Einflüsse und der Umgang mit Kritik. Sowohl die bereitwillig erteilten Einblicke von Frau Poznanski in ihr Autorinnenleben als auch die Neu-

gierde der Jugendlichen ließen
dann auch die Pausenglocke
fast ungehört verhallen...

Das Bibliothekarinnen-Team
und Schülerinnen und Schüler
der HLW bedanken sich ganz
herzlich für den hohen Besuch
aus Wien!



Heizkostenzuschuss 2019/2020

Auch im Jahr 2020 können bedürftige Menschen einen Heizkostenzuschuss beantragen. Die ab 1.1.2020 gültigen **Richtlinien sowie der elektronische Antrag** sind unter **www.salzburg.gv.at/heizscheck** abrufbar. Die Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ab 1.1.2020 wie bereits im Vorjahr ausschließlich online möglich. **Einreichfrist 31.5.2020**

Das Antragsformular dient den MitarbeiterInnen der Gemeinden ausschließlich als Formular um die Daten der AntragstellerInnen aufnehmen zu können und diese dann in weiterer Folge in die

elektronische Eingabemaske übertragen zu können. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich. Gemäß Vereinbarung zwischen Städtebund/Gemeindeverband und Land Salzburg unterstützen die Gemeinden jene Personen, die keinen Internetzugang haben bei der elektronischen Antragstellung als besonderes Service bzw. es stellen die MitarbeiterInnen der Gemeinden für diese Personen elektronisch den Antrag. Die Gemeinden prüfen weder Richtigkeit noch Vollständigkeit der Angaben der AntragstellerInnen, sondern geben lediglich die Angaben elektronisch weiter.


**LAND
SALZBURG**

Der Antrag ist online unter
www.salzburg.gv.at/heizschutz
 oder bei der Wohnstammkassen einzubringen.

Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2019/2020

Das **Antragformular** dient ausschließlich den MitarbeiterInnen der Gemeinden als Formular um die Beantragung des Heizkostenzuschusses aufzuführen zu können und diesen dann in weiterer Folge in die elektrische Eingabemaschine übertragen zu können.

Das Land Salzburg leistet für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der Richtlinie den Antragsteller/in einen Zuschuss für die Beheizung ihres Wohnraums - unabhängig von Energieart und Heizungsart. Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt maximal €50 K. Das Antragsdatum läuft von 1.1.2020 bis 31.05.2020.

☐ Es bestätigt, dass meine Heizrücklage für die Heizperiode 2019/2020 mindestens 150 € beträgt und von mir oder einem/erster unserer Haushaltsvorsorgern bezahlt wurde/n.

☐ Es bestätigt, dass ich nicht einer Personengruppe angehöre, die gemäß § 2 (2) lit. a) - c) der Richtlinie von der Förderung ausgeschlossen ist.

Fam = Wohnberechtigungszustimmung / wohnberechtigt sein/annehmen!

Es bitte mit überbringen *

AntragstellerIn, Familien- und Vorräte *

☐ weiblich

☐ männlich

Selbstständiger *

Familienstand *

Großverbraucher *

Telefonnummer *

Hausnummer (Straße, P.K., G.H.)

Gemeindeort *

Baujahr *

BAW *

BE *

Erläutern sämtlicher Personen im Haushalt (inklusive AntragstellerIn)

- A Erläuterung der Haushaltszugehörigkeit und deren Einkommen des vorangegangenen Monats der Antragstellung analysieren.
- Einkommensarten:
- A Einkommen aus Gehalt und sonstiger berufstätiger Tätigkeit
- B Einkommen aus Pensionen/Rente
- C Leistungen aus Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- D Leistungen der Sozialversicherungen (Renditebeitrag)
- E sonstige Einkünfte (Einkünfte aus Kapitalvermögen)
- F Einkünfte (Einkünfte aus Vermögen)
- G Sonstige Einkünfte (Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft, Sozialleistungen, etc.)
- Weil alle Einkommen gleich Einkünfte gemäß § 12 der Richtlinie.

Familien- und Vorräte *

Gehalts-
zahl *

Einkun-
dement *

Bezugs-
einkommen *

Familien- und Vorräte *

Gehalts-
zahl *

Einkun-
dement *

Bezugs-
einkommen *

Antragsteller/in

Bestätigung zum Antragsteller/
der Antragstellerin *

Einkun-
dement *

Bezugs-
einkommen *

Land Salzburg Form 401000 01-10

Reisepass rechtzeitig beantragen

Nicht vergessen: Steht ein Urlaub im Ausland bevor, sollten sie das Ablaufdatum ihrer Reisepässe kontrollieren. Sollte er im Urlaub ablaufen, bitte rechtzeitig (1 Monat vorher) neue Pässe beantragen.

Für den ersten Reisepass benötigen Sie:

Bei Namensänderung z.B. durch Hochzeit:
Einen neuen Pass beantragen:

Gebühr für Erwachsene (ab 12 Jahre):
Kinder 2-12 Jahre:
Kinder unter 2 Jahre:

**EU-Passfoto, Geburtsurkunde,
Staatsbürgerschaftsnachweis
Heiratsurkunde**
Alter **Reisepass** und
ein neues **EU-Passfoto**

EUR 75,90
EUR 30,00
Keine Gebühr



AMS veranstaltet 1. Tag der Lehre im Flachgau

Am 28. Februar 2020 veranstaltet das Berufsinformationszentrum des AMS Salzburg im Sportzentrum Eugendorf von 9 bis 18 Uhr den ersten Tag der Lehre im Flachgau für Jugend und lehrstellensuchende Erwachsene. Natürlich auch für interessierte Eltern. Damit will das AMS dem immer größer werdenden Missverhältnis zwischen Lehrstellenangebot und Lehrstellensuchenden entgegenwirken und über das vielfältige Angebot informieren. Denn die richtige Berufswahl ist wichtig für die Lebenszufriedenheit.

Aktuelle Lage für Lehrstellensuchende

Wer aktuell eine Lehre beginnen möchte, kann unter einem Angebot von 1.032 offenen Lehrstellen (+1,3%) wählen. Damit ist Salzburg eines von nur drei Bundesländern (plus Oberösterreich und Tirol), bei dem das Lehrstellenangebot die Tausen-

dermarke übersteigt. Die Zahl der Lehrstellensuchenden ist um 7,0 Prozent auf 461 gestiegen. „Damit kann einerseits ein Jugendlicher bzw. eine Jugendliche unter 2,2 Lehrstellen wählen, andererseits fehlen aber auch 571 Jugendliche, um die offenen Lehrstellen zu besetzen“, stellt die Landesgeschäftsführerin des Arbeitsmarktservice Salzburg, Jacqueline Beyer, fest.

Platz für über 70 Firmen-Messestände

Das AMS bietet damit über 70 Firmen die Möglichkeit ihr Angebot Lehrstellensuchenden direkt zu präsentieren und Gespräche mit möglichen BewerberInnen zu führen. „Wir wollen den Betrieben – abseits ihrer Lehrstellenmeldungen – mit dem Tag der Lehre eine einfache und ressourcenschonende Möglichkeit bieten, vor Ort persönliche Gespräche zu führen.“, so die Leiterin Manuela Seidl, AMS Salzburg Stadt und Flachgau.

1. Tag der Lehre

für Jugend und Erwachsene
im Flachgau

28. Februar 2020
 9 – 18 Uhr
 Elternnachmittag ab 15 Uhr

**...werde
Fachkraft**

Eugendorf Sportzentrum

über **70** Firmen
mehr als **100** Lehrstellen

www.ams.at

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit für Firmen unter <http://www.ams-topline.at/tag-der-lehre-flachgau>

**Ortsgruppe
NEUMARKT**

Donnerstag, 30. Juli 2020 um 15:30 Uhr

DIE CSÁRDÁS- FÜRSTIN

von Emmerich Kálmán

FISCHWENGER
...die bequeme Art zu Reisen.

Preis für Eintritt, Busfahrt und Trinkgeld:

Kategorie 5: € 40,00
Kategorie 3: € 70,00

Busabfahrt vom Stadtplatz Neumarkt am 30. Juli 2020 um 12:30 Uhr

Anmeldung und Kartenbestellung bis spätestens 16. Februar 2020:

Anrufbeantworter: 06216 6088 / E-Mail: gishamer@neumarkt.at

Bestellung mit Name, Kartenwunsch und Adresse

- der Erlagschein mit den jeweiligen Kosten wird umgehend zugesandt
- Ablauf, genaues Programm und Details kommen mit dem Erlagschein

Fußballjugend TSV ESBO Neumarkt

Der TSV esbo Neumarkt ist aktuell im Nachwuchsbereich auf der Suche nach Trainer/Helfer/Betreuer (m/w) für die Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen zwischen U7 und U14. Vorkenntnisse oder eine Trainerausbildung sind vorteilhaft aber keine Voraussetzung. Trainer werden bei Aus- und Fortbildungen vom Verein unterstützt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Jugendleiter Rupert Kühhas unter **+43 650/856908** oder **rupert.kuehhas@justiz.gv.at**.

Neben jede Menge Trainer, Helfer und Betreuer braucht es auch tatkräftige finanzielle Unterstützung von außen. Wie zum Beispiel vom Greischbergerhof in Pfongau und der Firma Rekord Fenster mit Sitz in Oberhofen, die die Trainingsanzüge der U9 und der U11 finanzierten! Auch die Firma Siebdruck Buxbaum übernahm die Kosten für die neuen Dressen der U14.

Wir bedanken uns bei Toni Greischberger vom Greischbergerhof, bei Thomas Perner, GF bei Rekord Fenster in Oberhofen und bei Herwig Buxbaum, GF von Siebdruck Buxbaum für die Unterstützung und das Entgegenkommen!



U9-Mannschaft - Gesponsert durch Fa. Rekord Fenster, Oberhofen



U11-Mannschaft - Gesponsert durch Greischbergerhof



U14-Mannschaft - Gesponsert durch Fa. Siebdruck Buxbaum



An die Hundhalter

Im Stadtgebiet von Neumarkt wird immer wieder Hundekot gemeldet. Die Stadtgemeinde wird bei nachweislichem Vergehen mit Geldstrafen dagegen vorgehen. Es ist wirklich eine Schande, dass wegen einiger unbelehrbarer schwarzer Schafe Hundekot ein Dauerthema ist (!).

Siehe auch **www.neumarkt.at**

-> **Bürgerservice**

-> **Verordnungen**

-> **Ortspolizeiliche Verordnung 2010**

„Verwaltungsübertretungen gegen diese Verordnung werden mit **Geldstrafe bis zu 218,00 Euro** oder mit **Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen** bestraft (§10 Abs 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 - VStG).“

Buchbasar für indische Tagelöhnerkinder in HLW

„Türen öffnen“ lautet das Motto für das diesjährige Projekt, das durch den Buchbasar der **Entwicklungshilfegruppe Wallersee** mitfinanziert wird. Am Donnerstag, dem 19. und am Freitag, dem 20. März findet heuer der traditionelle Buchverkauf im Eingangsbereich der HLW Neumarkt statt. Wie jedes Jahr wird auch 2020 wieder der Schwerpunkt auf Projekte gelegt, die Kindern, Jugendlichen oder Frauen zugutekommen.

Wie bei uns so ist auch in Indien Bildung ein „Türöffner“, der es ermöglicht, extremer Armut und Diskriminierung zu entfliehen. Viele Kinder von Tagelöhnern brechen die Schule vorzeitig ab, da sie im Unterricht nicht mitkommen und ihnen zu Hause niemand helfen kann, da die Eltern Analphabeten sind. So sind Kinder

wie Eltern zu einem Leben in Anhänglichkeit und Ausbeutung verdammt. Dazu kommt die Zugehörigkeit zu einer niederen Kaste, was vielfach einen benachteiligten Start ins Leben bedeutet. Durch regelmäßige Nachhilfe sollen gefährdete Kinder unterstützt und auf ihrem Bildungsweg begleitet werden.

„Ich werde dafür sorgen, dass möglichst viele Kinder Lesen und Schreiben lernen, damit sich für sie die Tür in eine menschenwürdige Zukunft öffnet“, sagt eine der Mitarbeiterinnen.

Gemeinsam mit der Village Reconstruction Organisation hat der Entwicklungshilfeclub im Bundesstaat Andhra Pradesh schon viel zur Verbesserung der Lebensbedingungen armer Menschen beigetragen. Ein umfassendes Bildungs-

programm steht neben einem Dorfentwicklungskonzept im Zentrum, da es die junge Generation, die Hoffnungsträgerinnen der Zukunft, stärkt.

Der Buchbasar im Foyer der HLW Neumarkt zeichnet sich durch eine besonders reichhaltige Auswahl an gut sortierten Büchern verschiedenster Sachgebiete, Literatur, Kinderbüchern, Unterhaltungsliteratur etc. aus. Diesmal gibt es auch eine große Anzahl an Tonträgern.

Buchbasar Termine 2020

Donnerstag, 19. März 16.00–20.00 Uhr

Freitag, 20. März, von 9.00–16.00 Uhr

Foyer der HLW Neumarkt/Wallersee

Auskünfte und Spendenannahme:

Fam. Bermadinger, Tel 0650 4311007



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
STADTPFARRE NEUMARKT A. W.

Hausball

der Pfarre

**Samstag,
15. Februar 2020**

**Pfarrhof
Neumarkt**

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: freiwillige Spende

Musik:
DJ René Kleffner

**MOTTO:
FLOWER
POWER**

Der Reinerlös wird für pfarrliche karitative Zwecke verwendet!
Auf Euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat!

**baier
TECHNIK**
Photovoltaikanlagen
Planungsstelle: 4810 Neumarkt
Tel. 0650 4311007 Fax: 0650 4311009
office@baier-technik.at www.baier-technik.at

Berger-Bau
Gasthof Café
Vom Einfamilienhaus bis zum Fertigteilhaus
Neubau / Umbau / Altbausanierung / Photovoltaikanlagen
Planungsstelle: 4810 Neumarkt am Schlossberg 100
Tel. 0650 4311007 Fax: 0650 4311009
www.bergerbau.at

Josef Leimüller
Küchentechnik mit Vertiefungslinien
Planungsstelle: 4810 Neumarkt am Schlossberg 100
Tel. 0650 4311007 Fax: 0650 4311009
www.josef-leimueller.at

Faschingsspaß am Faschingdienstag

ab 14.33 Uhr

im Seniorenwohnhaus St. Nikolaus

**Spaß und Unterhaltung
bei Tanzmusik auf Bestellung!
Grosse Tombola!**

Die Angehörigen und Freunde unserer Bewohner
sowie die Neumarkter Bevölkerung sind sehr herzlich
zu dieser Veranstaltung eingeladen.
Raucherbar!

Der Reinerlös kommt den Bewohnern
des Hauses zu Gute!

Masken sind sehr herzlich willkommen!

Liebe Eltern,

im Namen des gesamten EKIZ-Teams wünsche ich ein wunderbares gesundes neues Jahr! Auch dieses Semester wartet ein buntes Potpourri an interessanten Elternwerkstätten und tollen Veranstaltungen auf euch!

Den Auftakt im Jänner hat eine ganz Große in der Kinderliteratur gemacht! Dank freundlicher Unterstützung vom Lionsclub Neumarkt-Straßwalchen war es möglich, Josefine Merkatz mit ihrer Winter-Wichtel-Geschichte einzuladen. Im Turnsaal des Kindergartens Sighartstein zeigte sie auf ihrer einzigartigen Puppentheater-Drehbühne diese feine Geschichte über das Groß-Werden und das Helfen.



Die erste Eltern-Werkstatt im neuen Jahr beschäftigte sich mit dem Thema Medienerziehung. Worauf sollten wir als Eltern beim Umgang mit Handy, Fernsehen & Co achten, um eine altersgerechte Nutzung gewährleisten zu können und wie viel ist zu viel für ein Baby oder Kleinkind?

Neuer Name – Bewährter Marktplatz

Fixtermin im Februar um gut Erhaltenes in die zweite Runde zu schicken oder auch selbst das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern, war und ist die Neumarkter Kindersachenbörse. Der neue Wortlaut soll vor allem eines schaffen, das umfangreiche Angebot zu verdeutlichen. Denn im Großen Festsaal kann man weit mehr als ‚nur‘ Kleider verkaufen und kaufen.

Alles rund ums Kind – von Anfang an

Erwarten kann man gut sortierte, jahreszeitgemäße Kleidung, Spielsachen, Bücher, und DVDs/CDs. Darüber hinaus bietet die Kindersachenbörse aber auch den idealen Marktplatz für Transportmittel aller Art (Kinderwagen, MaxiCosi, Babytragen, Kraxen etc.), Sportartikel wie z.B. Laufräder, Scooter, Dreiräder, Rollerblades etc. oder Zubehör wie Babyphon, Wickeltasche, Fläschchenwärmer und vieles mehr. Auch Bobbycars u.ä., die einen neuen Besitzer suchen, sind hier in bester Gesellschaft!

Online-Etiketten nutzen und Zeit & Geld sparen!

Ab dem 3.02, also noch vor den Semesterferien, kann man unter www.stadtpfarre-neumarkt.at bequem und in aller Ruhe die

Etiketten zu Hause vorbereiten. Ausfüllen, ausdrucken (Papier 80g empfohlen) und am 28.02. zwischen 14-17 Uhr mit der Ware vorbeikommen. Das gemeinsame Ausfüllen der Etiketten vor Ort ist gegen eine Etikettengebühr von 0,20 Cent/Stück weiterhin möglich. Kaufen – verkaufen – profitieren.

Du möchtest Teil dieses engagierten Teams werden?
0650/6621298

Termine. Termine. Termine. www.ekiz-neumarkt.at

28.02./29.02. Kindersachenbörse

11.03.2020 Lebe lieber nachhaltig. Eltern-Werkstatt.

Die laufenden Kurse sind größtenteils ausgebucht. Vereinzelt Restplätze findet ihr unter www.ekiz-neumarkt.at
Herzengröße Bettina Rieser & das EKIZ Team
0650/6621298 - bettina.rieser@gmx.net





Neumarkter



KINDERSACHEN-
BÖRSE

**Alles rund
ums Kind
von 0 – 14 Jahre**

FESTSAAL - HINTEREINGANG

Freitag, 28.2.2020
19.30-20.30 Uhr
Sonderverkauf für Schwangere & Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr

20.30-22.00 Uhr
Allgemeiner Verkauf

Samstag, 29.2.2020
09.30-11.30 Uhr
Allgemeiner Verkauf

NEU!
Abendliche
Schnäppchenjagd



Annahme: Fr. 28.2.2020, 14.00-17.00 Uhr

ONLINE-ETIKETTENDRUCK ab Mo. 3.2.
www.stadtpfarre-neumarkt.at

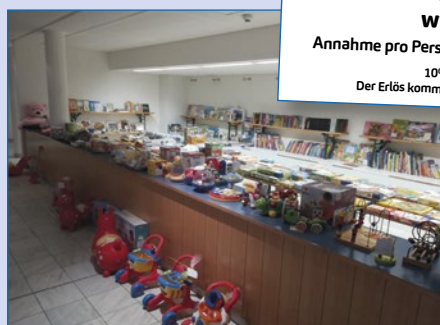
Annahme pro Person: 30 Stück

10% Abzug vom Verkaufserlös + 3,- € Materialaufwand

Der Erlös kommt dem EKIZ Neumarkt zugute!

Rückgabe: Sa. 29.2., 15.00-15.30 Uhr

Rückfragen: Tel. 0650/6621298



Pensionistenverband Neumarkt



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Der PV Neumarkt wünscht allen Mitgliedern des PV und allen

Neumarkter/innen ein glückliches, zufriedenes, vor allem gesundes neues Jahr 2020!

Weihnachtsfeier des PV im Gasthaus Gerbl

Miteinander feiern durften wir bei unserer Weihnachtsfeier am 14.12.2019 im GH Gerbl-Saal. 130 Pensionist/innen und zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Stadtpfarrer Domkapitular Dr. Gottfried Laireiter und Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Neumarkt, David Egger, konnte unser Vorsitzender, Vbgm. a.D. Mathias Huber, zu dem besinnlichen Nachmittag musikalisch begleitet vom bewährten „Handenbergtrio“ begrüßen.

Nachdenkliche und humorige Weihnachtsgeschichten, viele aus der eigenen Jugend, prä-

sentierte unser langjähriger Sprecher Nikolaus Rohrmoser. Auch zur Aufführung im Rahmen der adventlichen Stunde kam die Herbergssuche der heiligen Familie. Die Sängerinnen des Handenbergtrios wurden verstärkt durch unseren Presseferenten Umlauf Fritz, der den Herbergswirt sehr authentisch und mit kräftiger Stimme verkörperte.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das wohl berühmteste Weihnachtslied aus Salzburg „Stille Nacht, heilige Nacht“, welches vor über 200 Jahren

erstmalig in der alten Pfarrkirche Oberndorf erklang.

„Lebe! Liebe! Lache!“

„Auf diese Weise mache Dein neues Jahr zu einem Fest, dass Dich Dein Leben feiern lässt!“



Die Gestalter der Weihnachtsfeier mit Stadtpfarrer Dr. Laireiter und Vizebürgermeister David Egger



Weihnachtskonzert „Die Edelseer“ im Festsaal



Am 10. Dezember 2019 fand das große Adventkonzert im Festsaal Neumarkt statt. Die „Edelseer“ begeisterten die 500 Besucher mit ihrem lustigen, adventlichen und besinnlichen Programm. Aufgrund des großen Erfolges gibt es bereits einen Termin für ein „Adventkonzert“ am 12. Dezember 2020 ebenfalls im Festsaal Neumarkt.

Geburtstage im Dezember 2019

Machreich Waltraud	80 Jahre
Langer Anna	85 Jahre
Eder Maria	92 Jahre

Geburtstage im Jänner 2020

Kastenauser Erika	80 Jahre
Plainer Anna	90 Jahre
Konrad Frieda	80 Jahre

Februar 2020

Krug Rupert	80 Jahre
-------------	----------

Wir wünschen unseren Jubilar/innen alles gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude und schöne gemeinsame Stunden in unserer Pensionistenfamilie!

Veranstaltungsvorschau

– Jeden Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr, Gymnastik Turnhalle VS Neumarkt

– Jeden Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr, Seniorentreff in der Volkshilfe, Gesundheitszentrum

Anmeldung und nähere Informationen bei der Vereinsführung!

Für Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mathias Huber (Vors.) Tel. 0664/4903449 o. 06216/4374

Marianne Huber (stv. Vors.) Tel. 06216/5882

Werden Sie Mitglied im Pensionistenverband und beziehen sie 10 mal jährlich unsere informative Zeitschrift „Unsere Generation“



unsere nächsten Veranstaltungen :

Ortsgruppe NEUMARKT AM WALLERSEE

Obmann Ludwig GISHAMER 06216/6088
gishamer@neumarkt.at

Februar 2020

Donnerstag, 13.2.2020 Wandertag „Neumarkt –
unsere Heimat neu entdecken!“

9:00 Uhr / Friedhofsparkplatz / Einkehr je nach Route

Donnerstag, 20.2.2020

Seniorenachmittag zum Fasching

„Musik, humorvolle Beiträge, Ratespiel, beste Unterhaltung, ...“

14:00 Uhr / Gasthof Eggerberg

März 2020

Samstag, 7.3.2020 Seniorenachmittag

Gralskirche Sighartstein / 14:00 Uhr

Besuch und Informationen

bei der Gralsgemeinschaft in Sighartstein

anschließend Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 19.3.2020 Wandertag mit Einkehr

„Lamprechtshausen – Weidmoos“

9:00 Uhr / Friedhofsparkplatz / Fahrgemeinschaften

Dienstag, 31.3.2020 Jahreshauptversammlung

Greischberger-Hof in Pfongau 14:00 Uhr

Mit Beitrag vom Ehrenobmann Ing. Hans Georg ENZINGER:

62 Jahre Seniorenbund Neumarkt

„Über sechs Jahrzehnte Zeitgeschichte in Wort und Bild“

April 2020

Dienstag, 14.4.2020 Ortsgruppenwallfahrt

Kirche „Maria Hilf“ und „Heiliges Grab“ in der Basilika Mondsee

Andacht und Kirchenführung mit **Prof. Franz-Paul ENZINGER**

Einkehr mit Musik, Krapfen und Bradl in der Rein

12:30 Uhr Abfahrt Stadtplatz

zwei große Veranstaltungen sollten wir uns schon jetzt vormerken:

✓ **Ganztagesausflug ins AUSSEERLAND**

Dienstag, 23. Juni 2020

Busfahrt für Mitglieder kostenlos

✓ **Ortsgruppen-Herbstreise zum BODENSEE**

Montag, 7. bis Donnerstag, 10. September 2020

Anmeldung schon jetzt möglich

**auch Freunde und Gäste
sind zu unseren Veranstaltungen
eingeladen und herzlich willkommen!**



FISCHWENGER
...die bequeme Art zu Reisen.

Aristokrat und Philosoph: Wolf Joseph Graf Uiberacker (1883 – 1962)

Das Schloss Sighartstein in beherrschender Lage auf einem Geländerrücken über dem gleichnamigen Gutsweller hatte eine große strategische Bedeutung und war eine wichtige Gerichts- und Verwaltungsstätte, die den Salzburger Fürsterzbischöfen unterstand.

Schon 1327 wurde Sighartstein den Grafen Uiberacker als Lehen übergeben, 1442 ging es samt der Schlossmühle und der Schlosstaverne in Familienbesitz über und blieb es 550 Jahre lang.

Die Grafen Uiberacker waren von 1394 bis 1693, also drei Jahrhunderte lang, Pfleger des Pfleg- und Landgerichtes Lichtenann und Altentann. Sie übten in einem großen Amtsbereich sowohl die Verwaltung als auch die Gerichtsbarkeit aus, denn zum Pfleg- und Landgericht gehörten weite Teile des heutigen Flachgaus, nahezu vergleichbar mit dem derzeitigen Gerichtsbezirk Neumarkt, der neun Gemeinden umfasst. Der Pfleger hatte auch sicherheitspolizeiliche und militärische Leitungs- und Aufsichtsfunktionen und war für das gesamte Steuerwesen zuständig.



Graf Uiberacker als Einjährig-Freiwilliger 1902 (k.k. Hof- und Kammer-Photograph Carl Pietzner, Brünn – Wien)

*Die Ritter von Uiberacker hatten sich zu Kriegszeiten als Truppenführer salzburgischer Aufgebote, im Frieden als bedeutende Vertreter des Salzburger landständischen Adels einen Namen gemacht.*¹⁾

Die Uiberacker, die schon im 14. Jahrhundert als Ministeriale den Salzburger Erzbischöfen dienten, waren das älteste Landadelsgeschlecht Salzburgs.

Der letzte in der langen Ahnenreihe der Grafen Uiberacker zu Sighartstein war Wolf Joseph Uiberacker, eine markante Persönlichkeit, an die sich noch manche Neumarkter/innen erinnern können.

Als zweites von sieben Kindern des k.k. Kämmerers Wolf Erasmus Othmar von Uiberacker und der Marie Seraphine, geborene Aichinger, wurde er am 25. März 1883 in Aigen bei Salzburg – damals noch eine selbstständige Ortsgemeinde – geboren und auf die acht Vornamen Wolf Joseph Othmar Hieronymus Georg Seraphin Maria Gabriel getauft.

Am 18. Oktober 1909 vermählte er sich mit Marie Anne Klothilde Gräfin O'Donell von Tyrconell (geboren am 15. Dezember 1888 in Linz, gestorben am 19. März 1972 in Salzburg).

Der Ehe entstammten drei Kinder: Wolf Arnulf, geb. 1911, lebte in Epsom / England, südwestlich von London; Wolf Christoph, geb. 1912, fiel im Zweiten Weltkrieg 1942 in Russland, und Gabriele, geb. 1915, vermählte sich 1943 mit Joseph Graf Pálffy von Erdöd (1898-1978) und lebte mit ihrer Familie auf Schloss Sighartstein, gestorben am 9. April 1999.

Seine Jugend verbrachte Wolf Joseph in Kalksburg, einer damals selbstständigen Gemeinde im Südwesten von Wien,



Ansicht des Schlosses 1958 (Foto: Cosy-Verlag Alfred Gründler, Sbg.)

heute ein Teil des 23. Bezirks der Bundeshauptstadt. Hier besuchte er das berühmte Jesuiten-Kollegium, wo den Zöglingen das für ein verantwortliches Wirken in der Gesellschaft notwendige Wissen vermittelt und der Geist der christlichen und europäischen Kultur zur Entfaltung gebracht wurde.

1902 meldete sich Wolf Joseph Uiberacker zum Einjährig-Freiwilligendienst im kaiserlichen Heer. Bald wurde er zum Leutnant befördert, und schließlich brachte er es zum Offizier der k.u.k. Armee. Zur Hochzeit im Jahr 1909 trug er die habsburgische Uniform, den „Rock des Kaisers“. Das Brautkleid der Gräfin war übrigens 2005 in der Ausstellung „Glanzvolle Tracht“ im Salzburger Volkskundemuseum Monats-

schloss Hellbrunn zu sehen. Im Ersten Weltkrieg war Wolf Joseph Uiberacker sowohl im Russlandfeldzug 1916/1917 als auch 1917/1918 als Kompaniekommandant an der Alpenfront in Italien im Einsatz. Aus dieser Zeit resultierte die Freundschaft mit Eugène Rothschild (1884-1976), dem das Schloss Enzesfeld im Bezirk Baden bei Wien gehörte, und Hannes Schneider (1890-1955), dem Skipionier vom Arlberg. Aus dem Krieg kehrte Graf Uiberacker als k.k. Rittmeister zurück. Die einschneidenden Ereignisse des Jahres 1918, Kriegsende und Zerfall der Monarchie, versetzten viele in ein Trauma, ganz besonders die österreichische Aristokratie. Gegen die junge Republik hegte Uiberacker verständlicherweise starke Vorbehalte, dem neuen System begeg-



Das offizielle Hochzeitsfoto 1909 (Foto: Adele k.k. Hofatelier, Wien)



Graf Uiberacker 1918 in der Uniform des kaiserlichen Offiziers (Gemälde von Ferdinand Andri im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien)

nete er mit Misstrauen. Tatsächlich verlor der Adel mit der Ausrufung der Republik und dem 1919 beschlossenen „Gesetz über die Aufhebung des Adels“ rechtlich seine Bedeutung. Der Grundbesitz, der die wirtschaftliche Basis der bescheidenen adeligen Herrschaft bildete, blieb aber der gräflichen Familie erhalten. In seinem Interesse für die Landesgeschichte und seiner Überzeugung als Bewahrer kultureller Traditionen trat Uiberacker schon 1920 als ordentliches Mitglied der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde bei.

Für den aufkommenden Nationalsozialismus bekundete Uiberacker eine gewisse Sympathie.

Uiberacker wurde 1932, also noch in der legalen Phase, Mitglied der NSDAP, am Tag des Parteiverbots, dem 19. Juni 1933, trat er aber schon wieder aus.²⁾

Es dauerte nicht lange, bis Graf Uiberacker den Schikanen der lokalen NS-Machthaber und der Gestapo ausgesetzt war. *Der in Sighartstein ansässige Graf Joseph Uiberacker wurde von der Geheimen Staatspolizeistelle Salzburg festgenommen, nach 10tägiger Polizeihaft wieder entlassen. Hierauf wurde seine Gattin, die Gräfin Marie Anna*

Uiberacker, eingezogen. Beide sollen aus ihrer monarchistischen Einstellung heraus im staatsfeindlichen Sinne gearbeitet haben.³⁾

Tatsächlich fanden 20 Mann der Gestapo beim Durchwühlen des Schlosses ein von der Gräfin aufgeschriebenes Gebet, in dem der Tod des Diktators Adolf Hitler herbeigesehnt wurde. Sie hatte Glück, dass der Tatbestand der Wehrkraftzersetzung damit knapp nicht erfüllt war und ihr dadurch das Konzentrationslager erspart blieb.

Während des Zweiten Weltkriegs beherbergte das Schloss Sighartstein unzählige Kunstschätze und wertvolle Exponate von drei bedeutenden Museen. Diese Objekte waren zum Schutz vor möglichen Kriegsschäden ausgelagert worden. Als sich 1945 nach dem Zusammenbruch amerikanische Soldaten im Schloss einquartieren wollten, ließen sie davon ab, denn das große Gebäude quoll über von Kisten mit musealem Kulturgut.

Im Mai 1946 kam die erste Ausgabe der Zeitschrift „AUSTRIA“ auf den Markt, deren Name eine spezifisch österreichische Programmatik transportieren sollte. Die Initiative ging vom Katholischen Pressverein aus. Gründer und Herausgeber der niveaувollen Publikation war Wolf Joseph Graf Uiberacker. Nachdem das Erscheinen der Druckschrift vom Amt für psychologische Kriegsführung in der amerikanischen Besatzungszone PWB – Psychological Warfare Branch – am 23. Jänner 1946 genehmigt worden war, konnte sie in der Steirischen Druck- und Verlagsanstalt Styria produziert werden.⁴⁾

In seinem Vorwort schrieb der Sighartsteiner Schlossbesitzer nach dem Ende der „tragischen Verirrungen“:

Wir wollen zeigen, dass unsere Volkssubstanz nicht ausge-

brannt und verschlackt, sondern geläutert und veredelt aus dem Hochofen des Schicksals hervorgegangen ist; dass der Österreicher als sehr differenzierter, verständnisvoller Typ, zugleich stark eigengeprägt und doch anpassungsfähig, zur Mitlösung der schwierigen Zeitprobleme besonders geeignet und berufen ist; dass er, zutiefst allem Menschlichen mitfühlend verbunden, die zu Boden gesunkene Fahne der Humanität nun an sich zieht und an sein Herz drückt; dass er Zerrissenes wieder verbinden will, dass er vermitteln will, ja Mitte sein und Kristallisationspunkt in einem Raum, den die Tragik der Geschichte zerwühlt und zerrissen hat. Ja mehr noch: Österreich, einstmals schon ein Abendland im Kleinen genannt, möge den in ihm schlummernden Universalitätsgedanken erwachen und aufblühen lassen, sodass es tatsächlich zum Kern eines neuen, alle Völker Europas einigenden Abendlandes werde.⁵⁾

Die bemerkenswerte Zeitschrift mit den Untertiteln „Die Welt im Spiegel Österreichs“ und „Zeitschrift für Kultur und Geistesleben“ erschien bis Dezember 1948. Sie sollte zu einem Sammelplatz, zu einem „Forum Austriacum“ werden, auf dem sich „das wahre, aufbauende und zukunftsgläubige Österreich“ findet. Vorwiegend kunstgeschichtliche Beiträge, aber auch literarische Texte, zum Beispiel von Franz Braumann und Franz Karl Ginzkey, fanden sich in diesem angesehenen Werk. Insgesamt waren es 31 Ausgaben mit jeweils 40 bis 48 Seiten und zahlreichen Schwarz-weiß-Fotos: 1946 sieben Hefte, 1947 zwölf und 1948 ebenfalls zwölf. Nach drei Jahrgängen ließ sich die Produktion der aufwändigen und für die direkte Nachkriegszeit ausgesprochen hochwertigen Ausstattung der Hefte nicht mehr finanzieren. Da Redaktion und Verlag nicht bereit waren, hier Kompromisse ein-



Das Titelfoto zeigt den heiligen Benedikt vom Flügelaltar in St. Wolfgang (Michael Pacher, 1481)

zugehen, wurde die Zeitschrift eingestellt.

In den Fünfzigerjahren des 20. Jahrhunderts bauten Wolf Joseph und Marie Anna Uiberacker das stattliche Bauwerk in ein Schlosshotel mit luxuriösen Gästezimmern um. So konnten zahlreiche Gäste aus aller Welt einen Einblick in die Lebensweise eines traditionsreichen Hauses gewinnen und am Leben dieser Familie teilnehmen.⁶⁾

Die Investitionen waren beträchtlich, um die Komfortansprüche der Gäste erfüllen zu können. Vor allem mussten die Sanitärinstallationen wesentlich erweitert und Badezimmer in das historische Mauerwerk eingebaut werden. Besonders während der Salzburger Festspiele sah man in den Nachkriegsjahren in Neumarkt Personenautos, wie es sie hierzulande nicht gab: „Straßenkreuzer“ aus US-amerikanischer Produktion mit einer Länge von deutlich über fünf Metern. Man wusste, die Inhaber dieser Fahrzeuge waren Gäste des Schlosses Sighartstein. 1975 wurde der Hotelbetrieb eingestellt.

Die vorzügliche Liebe des Grafen Uiberacker galt seinem An-sitz, dem Schloss Sighartstein im Gemeindegebiet von Neu-

markt am Wallersee, seiner baulichen Pflege und seinen Sammlungen.⁷⁾ Auch um die kunsthistorisch wertvolle Schlosskapelle, in der Pfarrer Josef Prechtel, der letzte Schlosskaplan im Rahmen des 1765 von Wolf Anton Graf Uiberacker gestifteten Kurat-Benefiziums, von 1955 bis zu seinem Tod im Jahr 1976 mit den Sighartsteinern die Heilige Messe feierte, kümmerte sich der Graf. Der Dachreiter der Kapelle bekam einen Zwiebelaufsatz, und die beiden Apsisfenster wurden mit vier Familienwappen als Glasmalerei ausgestattet.

Wolf Joseph Graf Uiberacker verschied am 3. November 1962 in Sighartstein im 80. Lebensjahr. Sein Leichnam wurde im Friedhof der Erzabtei St. Peter, unweit der gotischen Margarethenkapelle,

in Salzburg bestattet, wo ein schlichtes geschmiedetes Grabkreuz an ihn erinnert und wo im März 1972 auch seine Ehefrau beigesetzt wurde. Mit ihm starben die Uiberacker

aus, das einzige Adelsgeschlecht, das schon seit dem Mittelalter im Erzbistum Salzburg ansässig war. Der Schlossherr zu Sighartstein war ein echter Aristokrat,

Gutsbesitzer und Schriftsteller, Freigeist, Philosoph und Kunstmäzen, eine angesehene Persönlichkeit, ein prominenter Neumarkter.



- 1) Enzinger, Franz Paul: Neumarkt am Wallersee. Die junge Stadt im Flachgau. Festschrift zur Stadterhebung. Geschichtliche Grundlagen und Hintergründe. Neumarkt a.W. 2000, S. 42
- 2) Gradwohl-Schlacher, Karin: Neubeginn und Restauration. Der Grazer Literaturbetrieb 1945–1955. In: Graz 1955. Historisches Jahrbuch der Stadt Graz. Band 34/35, Graz 2005, S. 15
- 3) Lagebericht des Gendarmeriekreises Salzburg an den Landrat in Salzburg vom 27.12.1939
- 4) Vgl. Gradwohl-Schlacher, Karin: Neubeginn und Restauration. Der Grazer Literaturbetrieb 1945–1955. In: Graz 1955. Historisches Jahrbuch der Stadt Graz. Band 34/35, Graz 2005, S. 15
- 5) Uiberacker, Wolf Joseph: Geleitwort. In: Austria. Die Welt im Spiegel Österreichs. Zeitschrift für Kultur und Geistesleben. Folge 1, Mai 1946, Graz 1946, S.3
- 6) Pálffy, Dr. Martin: Das Schloss Sighartstein – The Sighartstein Castle. Documentation. Neumarkt a.W. 1989, S. 10
- 7) Vgl. Nachruf auf Wolf Joseph Uiberacker. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Band 103, Salzburg 1963, S. 182

GRUSS vom KRAMPUS

Besuchen Sie die aktuelle Ausstellung im Museum Fronfeste

Donnerstag **10-12 Uhr**

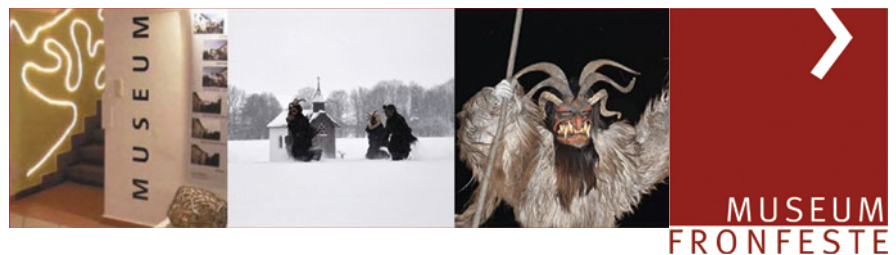
Freitag, Samstag, Sonntag **14-17 Uhr**

Büro Öffnungszeiten: **8-12 Uhr**

Gruppen, Klassen, Projekte
nach Vereinbarung

5202 Neumarkt, Hauptstraße 27

www.fronfeste.at +43-6216-5704



NEWS: FoodCoopNeumarkt Anmeldung & Infos auf: www.foodcoopneumarkt.ihcoffice.at

Neueröffnung der Cranio Sacral Praxis in Neumarkt

In der cranio-sacralen Körperarbeit wird dem Körper mit den Händen zugehört. Unter der sanften Berührung erkennen die Lebenskräfte welche Muster und Verletzungen der Nährboden für aktuelle Beschwerden sind. Die Selbstheilungskräfte bekommen wieder Raum und arbeiten an der Wiederherstellung des Gleichgewichts. Geeignet für Menschen jeden Alters (auch Babys und Schwangere). DU stehst im Mittelpunkt meiner Arbeit!

Und wie oft hast Du die Gelegenheit gut für Dich zu sorgen und für dich da zu sein. Ich freu mich auf DICH!
Mirjam Malzl, Cranio Sacral Praktikerin

Mirjam Malzl
Cranio Sacral Praktikerin

Kittlhofweg 21
5202 Neumarkt am Wallersee

mirjam@malzl.at
0660-5450756



Mirjam Malzl, geboren 1976 in Salzburg Stadt; Matura 1995 in Neumarkt am Wallersee; verheiratet seit 1995 mit Markus Malzl, 4 erwachsene Töchter, 2 Enkelkinder.

Das (Büro-)Leben ist schöner, wenn man es teilt

Warum alleine arbeiten? Anfang März eröffnet in Neumarkt ein Coworking-Space

Dass nicht nur digitale Nomaden in Metropolen von neuen Arbeitsformen profitieren, zeigt sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu Sighartstein. Am Rande der Glanzhügel-Siedlung eröffnet Anfang März der Innopark, ein Coworking-Space für den Flachgau. Coworking – neu-deutsch für Bürogemeinschaft – kann auch für die Neumarkter eine Alternative zum eigenen Büro, zu Homeoffice oder gar zum weiten Weg in die Firma sein. Betreiber ist die HET Hochleistungs-Eisenbahn- und Transporttechnik Entwicklungs-GmbH, ein Hightech-Unternehmen aus Neumarkt, das oft mit Freelancern arbeitet. So kam auch die Idee: Warum nicht das eigene Gebäude mit anderen selbstständigen Ingenieuren teilen? Aufgrund der technologischen Ausrichtung des Unternehmens liegt der Schwerpunkt des Coworking-Space auf Innovation und Technik. Es soll aber keine Branche ausgeschlossen werden, schließlich geht es auch um Vernetzung. Jeder, der einen flexiblen und günstigen Arbeitsplatz sucht, ist willkommen: Freiberufler, kleine Unternehmen, aber auch Mitarbeiter und Teams von Mittelständlern der Region.

Raum für Innovation

Insgesamt gibt es 25 Arbeitsplätze: Neben dem großzügigen Gemeinschaftsbüro mit 16 Plätzen ("Shared Office") können auch drei Büros mit jeweils 2-3



Plätzen angemietet werden ("Private Office"). Für Meetings mit bis zu 10 Personen steht ein Besprechungsraum mit Beamer zur Verfügung. Gepflegte Gemeinschaftsräume wie eine große Küche und WCs vervollständigen das Raumangebot. Die Miete, bei Innopark Mitgliedsbeitrag genannt, ist erstaunlich günstig: Von 150 Euro für einen Arbeitsplatz bis zu 900 Euro für ein voll ausgestattetes privates Büro mit drei Arbeitsplätzen. Alles ohne Kautions und mit nur sechs Wochen Kündigungsfrist. Eine Eintragung der Adresse ins Firmenbuch ist gegen Aufpreis möglich. Und für Startups und junge Unternehmen gibt es Vergünstigungen. An einem Probetag kann man sogar gratis arbeiten.

Alles inklusive

Im Mitgliedsbeitrag ist nicht nur die Miete enthalten: Er beinhaltet einen großen

Schreibtisch mit ergonomischem Stuhl, abschließbaren Rollcontainer oder Aktenschrank, Internet, Drucken, Postservice sowie Kaffee, Tee und frisches Obst. Ausreichend PKW-Parkplätze und überdachte Fahrradständer stehen auch zur Verfügung – und sogar ein Bad mit Dusche für diejenigen, die mit dem Fahrrad kommen und sich vor der Arbeit nochmal frisch machen wollen. Der Zugang zum Gebäude ist elektronisch geregelt und ermöglicht so den Zugang rund um die Uhr.

Zusammen ist man stärker

Das "Serviced Office" soll den Mitgliedern die Konzentration aufs Kerngeschäft ermöglichen. Coworking bedeutet die flexible Nutzung von repräsentativen Räumen mit hochwertiger Ausstattung – als Existenzgründer muss man ja nicht gleich einen 3-Jahres-Vertrag unterschreiben und in teure Büromöbel investieren. HET hofft mit Innopark zu mehr Kooperation in Neumarkt beitragen zu können und damit auch die regionale Wirtschaft zu stärken. Es gibt schon erste Ideen, wie man die Vernetzung der Mitglieder fördern könnte, z.B. mit einem After-Work-Stammtisch speziell für Ingenieure und Entwickler oder einem monatlichen Community-Frühstück.

Informationen und Anmeldung unter www.innopark.at

Übrigens: Ein häufig genannter Wunsch der Neumarkter Bevölkerung und Wirtschaft waren Co-Working-Spaces. Somit wünschen wir dem **innopark** eine erfolgreiche Zukunft!



AGENDA 21



LAND
SALZBURG

HLW Schulsekretärin Brigitte Soldan tritt in den wohlverdienten Ruhestand

Mit Ende des letzten Jahres ist an der HLW Neumarkt die Schulsekretärin Frau Brigitte Soldan in den Ruhestand getreten. Für fast zwei Jahrzehnte – seit 2001 – war sie der gute Geist der Schule. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen von LehrerInnen und SchülerInnen. Auch den Eltern war sie immer eine kompetente erste Ansprechperson, für

Direktor Leitinger und sein Team eine zuverlässige Mitarbeiterinnen. Ein herzliches Dankeschön von der ganzen Schulgemeinschaft und alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolge wird Frau Sylvia Krieger antreten.

Im Bild von links: Dir. Leitinger, Brigitte Soldan, Sylvia Krieger und Rechnungsführerin Dorothea Krotzer.



Möchten Sie an die Abholtermine Ihrer Rest- und Bioabfalltonne erinnert werden?

Holen Sie sich die Müll App auf ihr Smartphone

● **Die kostenlose Müll App für Android-Smartphones** und iPhone erinnert Sie daran, Ihre Abfallbehälter für Rest- und Bioabfall rechtzeitig für die Abholung bereit zu stellen und beantwortet viele offene Fragen zum Thema Abfall. Und das individuell für Ihren Wohnort. Mit nur wenigen Einstellungen ist die kostenlose Müll App auf Ihrem Smartphone installiert. Probieren Sie es einfach aus! Dieser Service ist für alle Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland verfügbar.

● **So installieren Sie die Müll App:**

- 1) App Store öffnen und nach „Müll App“ suchen (Firma Symvaro GmbH)
- 2) App installieren
- 3) App öffnen
- 4) Gemeinde auswählen
- 5) Wohnadresse auswählen
- 6) Abfallarten und Intervalle auswählen
- 7) Müllwecker einstellen

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Handy.

● **Der Müllwecker** erinnert Sie rechtzeitig daran, Ihre Tonnen bereit zu stellen, damit Sie die Abholtermine nie wieder vergessen. Unter diesem Menüpunkt können Sie selbst entscheiden, wann Sie an die nächste Abholung Ihrer Abfalltonnen erinnert werden möchten. Schon bald kann auch auf Ihrem Handy stehen: „Bitte die Mülltonne rausstellen! Ihr Müll wird morgen abgeholt!“

● **Auf der Müllkarte** finden Sie den genauen Standort des Recyclinghofes Ihrer Heimat-

gemeinde, die aktuellen Öffnungszeiten und eine Auflistung aller Fraktionen, die am Recyclinghof abgegeben werden können.

Hol Dir die Müll App.
Dein persönlicher Müllkalender zur Erinnerung.

Download on the App Store
GET IT ON Google play
SMS Erinnerung

www.muellapp.com

● **Die Trennhilfe der Müll App** macht die Abfalltrennung einfacher. Wer kennt es nicht? Zu Hause sammeln sich die Altstoffe, jedoch weiß man nicht, ob man diese am Altstoffsammelhof abgeben kann. Die Müll App sagt jedem, ob man am Altstoffsammelhof die einzelnen Fraktionen entsorgen kann und hilft somit beim Recyceln. Egal

was es ist, ob Altglas, Altkleider oder Problemstoffe, ab jetzt wird alles fachgemäß getrennt. Die Trennhilfe ist einfach, schnell und zuverlässig. Die Suchfunktion erklärt dem Bürger sofort, welche Tonne für seinen Altstoff die richtige ist. Man bekommt für jede Tonne die geeigneten Stoffe angezeigt. Die dazu passenden Symbole sorgen dafür, dass man das auch nie mehr vergisst.

● **Bei den „Müllfragen“** werden verschiedene Fragen von Bürger gesammelt und kompetent beantwortet. Mit nur einem Klick sind die Fragen und Antworten über individuelle Abfallthemen abrufbar.

Die Müll App für das Salzburger Seenland ist ein zeitgemäßes, bürgerfreundliches Angebot für eine funktionierende Abfallwirtschaft. Probieren Sie es einfach aus!

Weitere Infos

● **Bei Rückfragen zur Müll App** steht Ihnen die Umwelt- und Abfallberatung des Regionalverbandes unter der Telefonnummer **06217 / 20240-30** oder per E-Mail an steinlechner@rvss.at zur Verfügung.

Obereder Haustechnik GmbH · 5302 Henndorf · Hankham 36 · Tel: 06214/20220-0 · Fax: DW20 · E-Mail: office@obereder.biz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Lehrling Bürokauffrau

Deine vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, sende bitte an:

office@obereder.biz

OBEDER HAUSTECHNIK

Wallersee-Wallfahrer sammeln für den guten Zweck



Spendenübergabe Wallersee-Wallfahrt im Restaurant Weyringer in Henndorf: v.l.n.r. Bgm. Wolfgang Wagner (Köstendorf), Vzbgm. Herbert Schwaighofer (Neumarkt), Mag. Manuela Ebner (Pfarre Neumarkt), Brigitte Wendlinger (TVB Henndorf), Stefan Lochschmidt (Pfarre Seekirchen), Nora Litzlhammer & Andrea Stockinger (TVB Seekirchen), Emanuel Weyringer (Restaurant Weyringer, Henndorf), Denise Hinteregger (TVB Neumarkt) n.a. Bild

Anknüpfend an eine alte Tradition luden die Pfarrgemeinden und Tourismusverbände von Neumarkt, Köstendorf, Henndorf und Seekirchen im September bereits zum 12. Mal zur Teilnahme an der Wallersee-Wallfahrt. Trotz Regenwetter machte sich eine kleine, aber motivierte Truppe bereits in den Morgenstunden auf den Weg rund um den Wallersee. Die Spenden kommen heuer einer Fa-

milie aus Seekirchen zu Gute, die innerhalb der Familie mit einer schweren Krankheit zu kämpfen hat.

Bei der offiziellen Spendenübergabe am Dienstag den 3. Dezember 2019 nahm Nora Litzlhammer die Summe von € 1.200,- stellvertretend für die Familie, entgegen. Überreicht wurde der Scheck von den Organisatoren der Wallersee Wallfahrt.



Lions Club Neumarkt - Straßwalchen

und die

*Rainermusik
Salzburg*

laden ein zur

12. BENEFIZMATINEE

**am Sonntag, 16. Februar 2020
im Festsaal der Stadtgemeinde
Neumarkt am Wallersee**

Beginn: 11.00 Uhr

Leitung: Kpm. Horst Egger
Solistin: Michaela Hubner-Maier (Sopran)
Verbindende Worte: Michaela Hubner-Maier

Eintritt: FREIWILLIGE SPENDE

Der Spendenerlös der Veranstaltung wird für bedürftige
Mitbürger der Region verwendet.

*Traditionsmusikkapelle des k.u.k. Infanterieregimentes
„Erzherzog Rainer“ Nr. 59*



KINDER*Fasching

Sonntag

23. Februar

von 14:00 – 17:00

**Gasthof Gerbl, Saal
Neumarkt**



- Faschingsanimation
- Schätzspiel
- Viel Spaß bei lustigen Spielen

• Eintritt für Nicht-Mitglieder:
Kinder € 1,-
Erwachsene € 2,-

Eintritt für Mitglieder frei

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Die Kinderfreunde
Neumarkt

www.sbg.kinderfreunde.at

Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür
und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 % der Gelder bleiben in der Heimat-
pfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen und Projekten in
der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen
aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

HAK.HAS: Digitalisierung & Internationalisierung



Mit der HAK Neumarkt in eine erfolgreiche Zukunft! Am 17. Jänner fand an der HAK Neumarkt der Tag der offenen Tür statt. Zahlreiche Besucher informierten sich über das schulische Angebot und nahmen auch aktiv an einer Vielzahl an Workshops teil. Eine völlig neue Schulform geht im kommenden Schuljahr in die 2. Runde: die DIGI.HAK. Sie vereint die praxisnahe Wirtschaftsausbildung mit einer hoch spezialisierten IT-Ausbildung. Kooperationen mit externen Unternehmen entwickeln sich bestens und Absolventen der DIGI.HAK sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt.

Wer sich für Sprachen und andere Kulturen interessiert, ist in der Sprachen.HAK bestens aufgehoben. In Workshops, die von erfahrenen Schülern geleitet wurden, konnten die

Besucher erste Einblicke in die Materie gewinnen. Schüler berichteten über ihre Erlebnisse bei Auslandspraktika, über Sprachreisen und über die Work-Experience – zwei Wochen in einem Unternehmen in England. Englisch als Arbeitssprache in unterschiedlichen Fächern und die Kommunikation in mehreren selbst gewählten Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch) gehören in der Sprachen.HAK zusätzlich zu einer fundierten Wirtschaftsausbildung zum Kerngeschäft.

Zukünftige Schüler können sich ab der 3. Klasse aus einer Vielzahl an angebotenen Modulen und aus 4 Sprachen „ihre HAK“ zusammenstellen. Dieser

große Gestaltungsspielraum in der Management.HAK wurde auch am Tag der offenen Tür vermittelt, indem Schüler und Lehrer den Besuchern die 4 Schwerpunkten näherbrachten: Kommunikationsmanagement und Marketing, Informations- und Kommunikationstechnologie Design, ÖKO-Management und Finanz- und Risikomanagement. Natürlich durften die 5 Junior Companys, die von Schülern der 2. Klassen für ein Jahr ge-

gründet wurden, nicht fehlen. Frozen Joghurt, Marmelade und Chutneys, Flaschenhalter aus Holz, mit Sprüchen versehene Dekoprodukte und Sticker wechselten die Besitzer. Zu jeder vollen Stunde gab es einen Elevator-Pitch der Junior Company „Slogan.Art“. Schülerinnen und Schüler der HAK.HAS Neumarkt führten durchs Schulgebäude und berichteten über die Highlights ihrer Ausbildung. Sie freuen sich über beste Jobaussichten. Genauere Informationen über die HAK.HAS Neumarkt unter www.hak-neumarkt.com



Mag. Marianne Enzesberger

Bürgermeister Adi Rieger, Simon Enzinger, Direktorin Ingrid Wichtl, Emma Hartl, Vanessa Nimmrichter, Daniel Schölsner

FERIALJOBS
SALZBURGER JOBPLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE
PRAKTIKA

Ihr Unternehmen hat
Praktika oder Ferialjobs
zu vergeben?

Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

NOCH FRAGEN?
akzente Jugendinfo
 ✉ ferialjob@akzente.net
 ☎ **0662/84 92 91-71**
 🌐 jugend.akzente.net



ferialjob.akzente.net







volkshochschule
SALZBURG

Das volle Programm

FÜR DEN FLACHGAU

IM FRÜHJAHR 2020



Jetzt online buchen
 oder gleich anrufen!
 Bezirksstelle Flachgau
 0662 87 61 51-640
flachgau@volkshochschule.at

www.volkshochschule.at

Kreativ in den

Frühling

Fit in den Sommer

Bereit für den Urlaub

Gedächtnis- und Bewegungstraining für Senioren

Selbst bestimmt und kreativ
Lebensqualität im Alltag

10 Termine:

ab Mittwoch, 19. Februar 2020

Kurs I: Beginn 8:45 Uhr

Kurs II: Beginn 10:30 Uhr

im Seniorenwohnhaus St. Nikolaus Neumarkt

Referentin: **Gertraud GISHAMER**

Gedächtnistrainerin Neumarkt am Wallersee

mit Unterstützung der
Stadtgemeinde Neumarkt



DIE JUNGE STADT IM FLACHGAU

salzburger
bildungswerk

Vernissage
Vinothek-Cafè Scheidler
Hauptstr. 26, Neumarkt am Wallersee
27. März 2020 um 19:30 Uhr
Eröffnung durch
Bürgermeister Adi Rieger

Monika Hilger
Anna Hain
Herbert Maierhofer
Doris Klausner
Traudi Scheidler
Irmgard Uzsoki

FUNDAMT

Folgende Fundsachen können
während der Öffnungszeiten von den
Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Handy
- 3 Räder
- 1 Schlüssel
- 1 Autoschlüssel Audi
- 1 Uhr
- 1 Etui mit Dartpfeilen

Online www.fundamt.gv.at - Suche
bis zu 100 km im Umkreis möglich!

Es wird darauf hingewiesen, dass das
Eigentum an Fundsachen, falls die
Verlierer sich nicht melden, nach Ab-
lauf von einem Jahr nach Anzeige des
Fundes beim Fundamt auf den Finder
oder bei Verzicht der Fundrechte auf
das Fundamt übergeht.

Kontakt:

Frau Regina Höckner,
Tel: 06216 / 52 12-30,
hoeckner@neumarkt.at

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Neumarkt sucht einen

Lehrling (m/w/d)

im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn oder Bürokaufmann/-frau
für ein 3-jähriges Lehrverhältnis ab Sommer/Herbst 2020

In der Stadtverwaltung der Stadtgemeinde Neumarkt erwartest dich in deinem Lehrberuf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und ein angenehmes Betriebsklima.

Du bringst mit:

- eine **positiv abgeschlossene Schulausbildung** (9. Schuljahr)
- deinen **Hauptwohnsitz** in der **Plusregion** (Neumarkt / Straßwalchen / Köstendorf)

Das erwartet dich:

- ein Lehrverhältnis im Lehrberuf Bürokaufmann/-frau oder VerwaltungsassistentIn mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden
- die Dienstzeit Mo – Fr 07:00 – 12:00 Uhr und Mo – Do von 12:45 – 16:30 Uhr

Du möchtest bei uns die Lehre machen, weil:

- du über sehr gute Umgangs- und Ausdrucksformen verfügst und ein höfliches und freundliches Auftreten hast
- du sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mitbringst
- du unsere BürgerInnen gerne informierst, egal ob persönlich oder am Telefon
- dir genaues Arbeiten liegt und das Arbeiten am PC Spaß macht
- dich Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Lernbereitschaft auszeichnen

Dann sende deine schriftliche Bewerbung **bis spätestens 04.02.2020** an das Stadtmagazin Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt oder als pdf-Datei an stadt@neumarkt.at. Gerne laden wir dich zu einem Kennenlerntag zu uns ein.

Der Bürgermeister: Dipl.-Ing. Adolf Rieger

Wir suchen zur Ergänzung unseres
Küchenteams **ab SOFORT einen ambitionierten**

Koch (m/w)

**Beschäftigungsausmaß 30 Wochenstunden (75%),
Arbeitsbeginn ab sofort (nach Vereinbarung)**

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bei männlichen Bewerbern, abgeleiteter Wehr- oder Zivildienst
- Einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit in Stresssituationen und Flexibilität
- Genaues und strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Respektvoller Umgang mit den Bewohnern und Kollegen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Vielseitiges interessantes Arbeitsgebiet und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Gutes Arbeits- und Betriebsklima
- Geregelter Dienstzeiten

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 in der Entlohnungsgruppe p4 **und hängt von den anrechenbaren Vordienstzeiten ab** (Mindestlohn p4-1 € 1.460,00 + Zulagen bei Vollbeschäftigung).

Die Auswahl unter den BewerberInnen erfolgt unter Bedachtnahme des Salzburger Gleichbehandlungsgesetz, LGBL Nr 31/2006 idGF. Im Sinne des Frauenförderungsgebotes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss aussagekräftiger Unterlagen (jedenfalls eine ausführliche Darstellung des beruflichen Werdeganges seit Beendigung der allgemeinen Schulpflicht, an den Gemeindeverband Seniorenwohnhäuser Neumarkt oder per Mail an seniorenwohnhäuser@neumarkt.at.

Auskünfte erhalten Sie bei HL Mayrhofer, Tel.: 06216/20333-35

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail oder an:
Gemeindeverband Seniorenwohnhäuser Neumarkt
Sparkassenstraße 11, 5202 Neumarkt a. W.

Bei Bewerbungen per Mail, bitte nur Dokumente im PDF Format verwenden.

Infoabend Smart Home und Photovoltaik

Mittwoch, 19.02.2020 um 19:00

Regionalverband Salzburger Seenland, Saal 2. OG
Seeweg 1, 5164 Seeham



Der Begriff „Smart Home“, wörtlich übersetzt „Intelligentes Zuhause“ ist Grundlage für eine zukunftsorientierte Smart Energy Lösung. Doch was ist ein Smart-Home, was kann es, was bringt es und wie sicher ist es?

Antwort auf diese Fragen am Beispiel Photovoltaik und mehr über Möglichkeiten und Herausforderungen, die diese Entwicklung mit sich bringt erhalten Sie bei unserem Infoabend Smart Home in Seeham. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Salzburger Seenland organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausreichend Parkplätze sind beim Strandbad oder hinter dem Gemeindeamt verfügbar. Seeham ist mit dem Postbus Linie 120 sehr gut erreichbar. Details unter: www.saltzburg-verkehr.at

Heimatverein Edelweiß

5202 Neumarkt a. W.
Gegründet 1911
3BM-Nr: 425148133

Frühlingsvolkstanzkurs

HEIMATVEREIN
EINLADUNG
JEDEN FREITAG
POLKA
WALZER
BOARISCHER
LEICHTE TÄNZE
FRÜHLINGSVOLKSTANZ
KURS

Tanzleitung: Alexandra Lerchner
Unkostenbeitrag: € 20,- je Teilnehmer

Kontaktadresse und Anmeldung:
Hilda Hurer
Tel. 0664 / 355 16 00
e-mail: josef.hurer@aon.at

WAS: Tanzkurs

WANN: 9.3.2020
16.3.2020
23.3.2020
30.3.2020

BEGINN: 19:30 Uhr

WO: Vereinsheim Edelweiß
Siedlungsstraße 9
5202 Neumarkt a. W.

In gemütlicher Atmosphäre werden leichte Tänze wie Walzer, Polka, Boarischer etc. erlernt damit einem glanzvollem Auftritt auf diversen Tanzböden nichts mehr im Wege steht.

Neues aus der Bauverwaltung



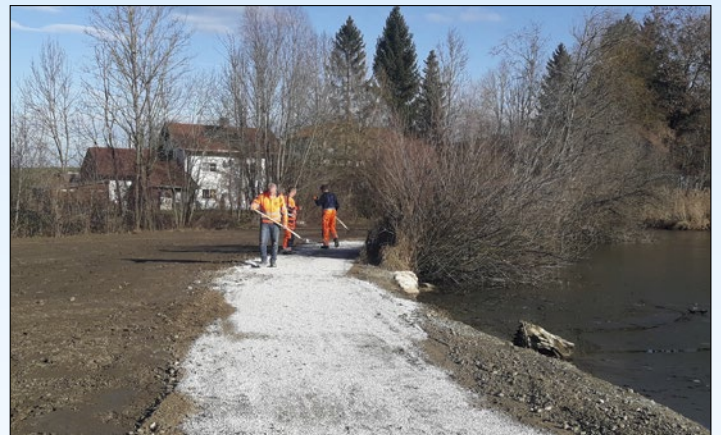
Begehung mit Architekten für das neue Haus der Vereine



Kolloquium Wettbewerb Haus der Vereine



Errichtung Bodenplatten Bushütten Fa. Kranzinger Bau



Humusierungsarbeiten am Sighartsteiner Teich



Schlußbegehung Baulandsicherungsmodell Kühberg



Das historische Foto

Dieses Foto zeigt die Neumarkter Bürger Bäckermeister Paul Schwaiger, Gendarm Josef Weber und Kaufmann Hans Scheidler als „Dorfschwaben“ im Fasching 1937 im Gausthaus Forsthuber (heute Firma Hartlauer).

Sollten auch Sie interessante Fotos aus Neumarkts Vergangenheit haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Helmut Deinhammer unter der Tel.-Nr. 06216-6950 in Verbindung!

Aktuelle Termine

01.02.2020	20:00	Ball der LANDJUGEND, Festsaal Neumarkt, Siedlungsstraße 11
02.02.2020	8:30 u. 19:00	Lichtmess 08.30 sowie 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
03.02.2020	10:00 - 18:00	„Abnehmen durch Achtsamkeit“, M. Hauser 0664-4593672, JEDEN MONTAG
03.02.2020	19:00 - 20:15	Kathie's Cloud Yoga für Fortgeschrittene, Bahnhofstr. 13a, JEDEN DIENSTAG
05.02.2020	06:00 - 07:15	Early Bird Yoga Vinyasa Flow Kathie's Cloud, Bahnhofstr. 13a, JEDEN DONNERSTAG
05.02.2020	14:00 - 18:00	Weiblich und auf Arbeitssuche? Workshop, Frau-und-Arbeit, Haus St. Katharina
06.02.2020	17:30 - 18:45	Yoga Anf./Fortg., Kathie's Cloud, Gesundheitsschmiede Köstendorf, JEDEN DONNERSTAG
07.02.2020	19:30 - 21:30	Traditionelle Europäische Medizin, KBW-Neumarkt, Pfarrsaal, Kirchenstraße 3
09.02.2020	10:00 - 11:00	Familiengottesdienst, Stadtpfarrkirche
10.02.2020	08:30 - 11:30	KreativMUSEUMSwerkstatt - Ferienprogramm, Museum Fronfeste
14.02.2020	14:00 - 17:00	GRUSS vom KRAMPUS im Museum Fronfeste Neumarkt
15.02.2020	Ab 16:00	Ladies Night, Ein Glas Sekt für alle Ladies gratis! Vinothek Scheidler
15.02.2020	20:00	PFARRBALL „Flower Power“, Pfarrgemeinde, Pfarrsaal, Kirchenstraße 3
16.02.2020	11:00 - 13:00	Benefizmatinee mit der Rainermusik, Festsaal Stadtgemeinde Neumarkt
19.02.2020	14:00 - 18:00	Weiblich und auf Arbeitssuche? Workshop, Frau-und-Arbeit, Haus St. Katharina
21.02.2020	19:00 - 07:00	Nachtanbetung, Stadtpfarrkirche
22.02.2020	09:00 - 11:00	KreativMUSEUMSwerkstatt - Alles Fasching, Museum Fronfeste Neumarkt
22.02.2020	20:00 - 03:00	Liedertafel Maskenball, Festsaal Neumarkt
23.02.2020	14:00 - 17:00	Kinderfasching der Kinderfreunde Neumarkt, GH Gerbl Saal
24.02.2020	19:00	Heringschmaus vom Buffet, Reservierung 06216-5270, Seehotel Winkler
24.02.2020	ganztägig	Gasthaus Eggerberg, Weiberroas Gasthaus Eggerberg
25.02.2020	ab 19:00	Heringschmaus vom Buffet, Reservierung 06216-5270, Seehotel Winkler
25.02.2020	10:00	Gemütlicher Faschingsausklang, Bäckerei Leimüller
25.02.2020	11:00	Traditionelles Krenfleischessen, Gasthaus Gerbl
25.02.2020	11:00	Narrentreffen, Greischbergerhof
25.02.2020	14:00 - 17:00	Faschingsumzug, Hauptstraße Neumarkt
26.02.2020	ab 19:00	Heringschmaus vom Buffet, Reservierung 06216-5270, Seehotel Winkler
26.02.2020	11:00	Heringschmaus a la carte, Greischbergerhof, Pfongau
27.02.2020	08:30 - 11:30	Kostenlose Rechtsberatung für Frauen, Haus St. Katharina Neumarkt
28.02.2020	19:30 - 22:00	EKIZ, Neumarkter Kindersachenbörse, Festsaal Hintereingang
29.02.2020	09:30 - 11:30	EKIZ, Neumarkter Kindersachenbörse, Festsaal Hintereingang
01.03.2020	10:00 - 11:00	Kindergottesdienst, Pfarrsaal
01.03.2020	13:00 - 18:00	Eisschießen Löschzug Pfongau, Feuerwehrhaus Pfongau
02.03.2020	16:30 - 20:00	Vom guten Umgang mit Grenzen, Haus St. Katharina Neumarkt,
04.03.2020	14:00 - 18:00	Weiblich und auf Arbeitssuche? Workshop, Frau-und-Arbeit, Haus St. Katharina
05.03.2020	08:00 - 19:00	Applaus für die Frauen „Hinterglas-Malerei“ Erna Pliem, Museum Fronfeste
06.03.2020	11:00	Weiberroas Greischbergerhof, Pfongau
06.03.2020	19:00 - 20:00	Weltgebetstag der Frauen, evangelischer Saal
07.03.2020	09:00 - 11:00	Kinder - KreativMUSEUMSwerkstatt, Museum Fronfeste Neumarkt
07.03.2020	19:30 - 22:00	Jahreshauptversammlung FF-Pfongau, Feuerwehrhaus Pfongau
08.03.2020	10:00 - 11:00	Familienfasttag, Stadtpfarrkirche Neumarkt
14.03.2020	09:00 - 12:00	Einkehrtag für Jugendliche, Pfarre Neumarkt, Pfarrhof
14.03.2020	19:30 - 22:00	Jahreshauptversammlung Oldtimerfreunde Neumarkt, Hofwirt Schleedorf
16.03.2020	11:30	Weiberroas Gasthaus Kienberg
19.03.2020	09:00 - 16:00	Digital fit. Behördenwege und Bezahlsysteme, Stadtamt Neumarkt, Trausaal
19.03.2020	16:00 - 20:00	Buchbasar zugunsten von Aidsweisen in Kenia, HLW Neumarkt
20.03.2020	09:00 - 16:00	Buchbasar zugunsten von Aidsweisen in Kenia, HLW Neumarkt
20.03.2020	19:30	Vortrag Südafrika, Kath. Bildungswerk, Pfarrsaal Neumarkt
20.03.2020	20:00 - 23:00	THEATER „Armer Einbrecher, frisch tot“ www.theater-neumarkt.at , bis 4. April, GH Gerbl
21.03.2020	09:00 - 11:00	Kinder - KreativMUSEUMSwerkstatt, Museum Fronfeste
25.03.2020	14:00 - 18:00	Weiblich und auf Arbeitssuche? Workshop, Frau-und-Arbeit, Haus St. Katharina
26.03.2020	08:30 - 11:30	Kostenlose Rechtsberatung für Frauen, Haus St. Katharina Neumarkt
27.03.2020	19:30 - 22:00	Comedy Hirten, KIWANIS Club, 06216-6590, Festsaal Neumarkt
28.03.2020	09:00 - 17:00	Flohmarkt Eine Welt Gruppe Neumarkt, Pfarrhof Neumarkt
28.03.2020	19:00 - 21:00	Kirchenkonzert der Trachtenmusikkapelle, Stadtpfarrkirche Neumarkt
29.03.2020	09:00 - 13:00	Flohmarkt Eine Welt Gruppe Neumarkt, Pfarrhof Neumarkt
30.03.2020	19:00 - 21:00	Reinigungsaktion Vorbesprechung, Sitzungssaal der Stadtgemeinde